

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

um fit für die Zukunft zu sein, ist ein hohes Maß an kontinuierlicher Professionalisierung und Kompetenzzuwächsen von zentraler Bedeutung, damit Führungskräfte und Organisationen zukunftsfähig bleiben und Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten.

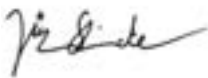
Mit unseren kompakten und praxisnahen Qualifizierungen für Führungskräfte, unseren Beratungs- und Coachingangeboten, unseren Inhouse-Qualifizierungen im Bereich der Führungskräfteentwicklung und unseren passgenauen Leistungen bei Ihnen vor Ort, können wir für Ihre Weiterentwicklung einen wichtigen Beitrag leisten.

*Über die seit vielen Jahren äußerst positive Resonanz im Hinblick auf unsere Angebote freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue. Dies hat dazu geführt, dass wir etliche Geschäftsfelder systematisch ausbauen konnten. Mit der Gründung der **COACHING AKADEMIE NORD** haben wir unseren vielfältigen Coachingangeboten nun eine eigenständige Form gegeben, die den äußerst positiven Resonanzen unser Coachingangebote Rechnung trägt. Neben der seit vielen Jahren etablierten Weiterbildung zum professionellen Coach finden Sie neu im Programm unsere Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach.*

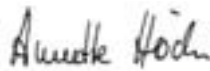
*Mit unserem bundesweit arbeitenden **Kompetenzzentrum Case Management** ist es uns ebenfalls gelungen ein profilierter Anbieter in diesem Segment zu sein. Die Weiterbildung im Bereich Case Management bieten wir seit vielen Jahren auch als Inhouse-Weiterbildung an. Wir konnten sie für große Träger sozialer Einrichtungen bereits mehrmals erfolgreich durchführen.*

Neu in unserem Programm in 2011 finden Sie die Geschäftsfelder Gesundheitsmanagement und Führungsdiagnostik und Potenzialentwicklung. Wir freuen uns, dass wir diese wichtigen Themenbereiche Ihnen nun profiliert darstellen können.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Jürgen Spincke
Leiter Qualifizierungszentrum
Hamburg



Annette Höcker
Leiterin Qualifizierungszentrum
Kiel

| | | |
|--|--|-----------|
| WER WIR SIND | | 4 |
| WEITERBILDUNGEN | | 6 |
| IQ 001 HH | Weiterbildung zur professionellen Führungskraft | 6 |
| IQ 054 KI | Weiterbildung Sozialmanagement | 8 |
| IQ 057 KI | Weiterbildung Einrichtungsleitung | 10 |
| IQ 052 KI | Qualifikation zur/zum Qualitätsbeauftragten | 11 |
| IQ 053 KI | Zertifikatskurs Case Management | 47 |
| | Weiterbildung zur staatlich anerkannten Leitung einer Pflegeeinheit | 61 |
| IQ 003 HH | Weiterbildung zum professionellen Coach | 64 |
| IQ 002 HH | Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach | 67 |
| FÜHRUNGSQUALIFIKATIONEN | | 12 |
| IQ 101 HH | Führungsqualitäten * | 12 |
| IQ 102 HH | Konfliktmanagement * | 14 |
| IQ 106 HH | Selbst- und Mitarbeiterführung mit System * | 15 |
| IQ 109 HH | Selbst- und Mitarbeiterführung mit System – AufbauSeminar | 16 |
| IQ 104 HH | Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement * | 17 |
| IQ 177 KI | Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen | 18 |
| IQ 178 KI | Erfolgreiches Verhandeln | 19 |
| IQ 107 HH | Jahresgespräch mit Zielvereinbarung * | 20 |
| IQ 108 HH | Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung * | 21 |
| IQ 181 KI | Projektmanagement | 22 |
| IQ 105 HH | Teamentwicklung als Führungsaufgabe * | 23 |
| IQ 116 HH | Kreative Methoden für den Führungsalltag | 24 |
| IQ 182 KI | Erfolg mit Meditation | 25 |
| IQ 201 HH | Büromanagement | 26 |
| IQ 184 KI | Moderation und Kreativitätstechnik | 27 |
| IQ 183 KI | Öffentlichkeitsarbeit | 28 |
| IQ 180 KI | Kollegiale Beratung für Führungskräfte | 29 |
| GESUNDHEITSMANAGEMENT | | 30 |
| FÜHRUNGSDIAGNOSTIK UND POTENZIALENTWICKLUNG | | 31 |
| IQ 110 HH | Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen | 32 |
| IQ 103 HH | Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews | 34 |
| IQ 111 HH | Einzel-Assessment | 35 |
| QUALITÄTSMANAGEMENT | | 36 |
| IQ 255 KI | Qualitätsmanagement als Führungsinstrument | 36 |
| IQ 254 KI | Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung | 37 |
| IQ 253 KI | Von der Schnitt- zur Nahtstelle | 38 |
| IQ 256 KI | Erstellen eines QM-Handbuches nach ISO 9001:2008 | 39 |
| BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHT | | 40 |
| IQ 452 KI | Basiskurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit | 40 |
| IQ 453 KI | Aufbaukurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit | 41 |
| IQ 354 KI | Haftungsrecht | 42 |
| IQ 353 KI | Heimrecht | 43 |
| IQ 356 KI | SGB XII | 44 |
| IQ 355 KI | Leistungsrecht SGB XII | 45 |

INHALT



KOMPETENZZENTRUM CASE MANAGEMENT 46

| | | |
|------------------|---|----|
| IQ 053 KI | Zertifikatskurs Case Management (DGCC) | 47 |
| IQ 666 KI | Einführung in Case Management | 49 |
| IQ 668 KI | Workshop: Angewandtes Case Management | 50 |
| IQ 667 KI | Fallführung nach Case Management | 51 |
| IQ 665 KI | Netzwerkarbeit nach Case Management | 52 |
| IQ 669 KI | Workshop: Strategien zur Umsetzung von neuen Systemen | 53 |

IQ BEI IHNEN VOR ORT 54

| | | |
|---------------------|---|----|
| IQ 508 HH KI | Inhouse-Seminare | 55 |
| IQ 518 HH | Führungskräfte-Entwicklung | 56 |
| IQ 506 HH | Organisationsberatung/Unternehmensentwicklung | 57 |
| IQ 505 HH | Strategieumsetzende Personalentwicklung | 58 |
| IQ 509 HH KI | Workshops und Moderationen | 59 |
| IQ 511 HH KI | Tagungen und Veranstaltungen | 59 |
| IQ 510 HH KI | Vorträge | 60 |



COACHING AKADEMIE NORD 62

WEITERBILDUNGEN 64

| | | |
|------------------|---|----|
| IQ 003 HH | Weiterbildung zum professionellen Coach | 64 |
| IQ 002 HH | Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach | 67 |

COACHING-WERKSTATT, Seminare 70

| | | |
|------------------|--|----|
| IQ 117 HH | Selbst- und Menschenführung mit System | 70 |
| IQ 118 HH | Gesundheits-Coaching | 72 |
| IQ 115 HH | Selbst-Coaching | 74 |
| IQ 119 HH | Konflikt-Coaching | 76 |

EINZEL-COACHING 77

| | |
|----------------------------|----|
| Bewerbungs-Coaching | 78 |
| Entscheidungs-Coaching | 78 |
| Führungswechsel-Coaching | 78 |
| Gesundheits-Coaching | 78 |
| Persönlichkeits-Coaching | 79 |
| Talent-Coaching | 79 |
| Work-Life-Balance-Coaching | 79 |
| Mein Coaching-Tag | 80 |

TEAM-COACHING 81

GRUPPEN-COACHING 81

VORTRÄGE 81

Ausführliche Informationen zu unserer COACHING AKADEMIE NORD schicken wir Ihnen gerne gesondert zu. Sie finden uns auch im Internet unter: www.coachingakademienord.de

DOZENT/INNEN 82

JAHRESÜBERSICHT 84

TEILNAHMEBEDINGUNGEN U.A. 86

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel

Kieler Schloss/Burgstraße 3

24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10

Fax: 0431 64992-18

E-Mail: iq-ki@ibaf.de



Annette Höcker

Leiterin IQ - Qualifizierungszentrum Kiel

Leiterin IQ - Kompetenzzentrum Case Management

Ausbilderin Case Management (DGCC)

Soziologin M. A., Diplom-Pädagogin

Telefon: 0431 64992-12

E-Mail: annette.hoecker@ibaf.de



Heike Schirmmacher

Büromanagement

Telefon: 0431 64992-10

E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

IBAF - Zentrale

IBAF - Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH

Martinshaus - Kanalufer 48

24768 Rendsburg

Telefon: 04331 1306-60

Fax: 04331 1306-70

Internet: www.ibaf.de

IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg

Königstraße 54
22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215
Fax: 040 30620-333
E-Mail: iq-hh@ibaf.de



Jürgen Spincke
Leiter IQ - Qualifizierungszentrum Hamburg
Leiter COACHING AKADEMIE NORD
Diplom-Theologe, Industriekaufmann
Telefon: 040 30620-228
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de



Stefanie Fäseke
Büromanagement
Telefon: 040 30620-215
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Bankverbindung

Ev. Darlehns Genossenschaft Kiel
BLZ 210 602 37
Konto Nr. 223 964

WEITERBILDUNGEN

IQ 001 HH Weiterbildung zur professionellen

Führungskraft

Aus vier Gründen haben wir uns entschieden, Ihnen die Weiterbildung zur professionellen Führungskraft anzubieten:

- Viele Führungskräfte machen die Erfahrung, dass sie mit ihrer Position einen neuen Beruf ergriffen haben, für den die fachliche Qualifikation keine ausreichend Grundlage darstellt.
- Die Entwicklung eines eigenen Führungsprofils hat auf dem Hintergrund der zunehmenden marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor und der dadurch gestiegenen Leistungs- und Flexibilitätsanforderungen an zentraler Bedeutung gewonnen.
- Kontinuierliche Weiterbildung ist für viele Führungskräfte die Voraussetzung, um den zunehmenden Belastungen und Herausforderungen professionell standzuhalten und das Privatleben auch noch genießen zu können.
- Seit nunmehr 16 Jahren ist IQ Spezialist im Bereich der Führungskräfte-Entwicklung und ist daher in der Lage, in überschaubaren Zeiträumen die wesentlichen Führungsgrundlagen kompakt und praxisnah zu vermitteln.
- Unsere bewährten Klassiker, wie z.B. Führungsqualitäten, Konfliktmanagement, Selbst- und Mitarbeiterführung sind in dieser kompakten Weiterbildung enthalten.
- Bei den Einzelausschreibungen finden Sie die Termine für die jeweiligen Module.

Ziele

Mit der Weiterbildung zur „Professionellen Führungskraft“ erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Qualifizierung, mit der sie in die Lage versetzt werden, den zunehmenden marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor mit der Entwicklung eines eigenen Führungsprofils begegnen zu können.

Die Teilnehmenden steigern in einem überschaubaren Zeitraum ihre Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft.

Inhalte

Die Weiterbildung besteht aus folgenden Bausteinen, die Sie als Einzelausschreibung im Programm finden:

- Führungsqualitäten (6 Tage) - IQ101HH
- Konfliktmanagement (3 Tage) - IQ102HH
- Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung (2 Tage) IQ108HH
- Teamentwicklung als Führungsaufgabe (2 Tage) - IQ105HH
- Jahresgespräch mit Zielvereinbarung (2 Tage) - IQ107HH
- Selbst- und Mitarbeiterführung mit System (3 Tage) - IQ106HH
- Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement (2 Tage) - IQ104HH
- 4 Coaching-Sitzungen a 1,5 Std. (1 Tag)

Methoden

Die Weiterbildung zur „Professionellen Führungskraft“ besteht aus einem abwechslungsreichen Methoden-Mix im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes aus Wissensvermittlung, Gefühlswahrnehmung und Handlungserprobung. Das Gelingen des Praxistransfers wird durch praxisrelevantes Handwerkszeug, wesentliche Führungsinstrumente, kleine Praxisprojekte und Rückkopplungsrunden zur Praxisreflexion sichergestellt.

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozenten/innen

Reiner Gerth, Matthias Schmidt, Jürgen Spincke, Jürgen Stöhr, Ina Velke, Martina Wagner-Koch

Umfang/Dauer

Die Weiterbildung besteht aus 21 Tagen. Für die Vor- und Nachbereitung gehen wir von zusätzlich 7 Arbeitstagen aus. Die Weiterbildung umfasst also insgesamt 28 Tage. Um das IBAF-Zertifikat „Professionell führen“ zu erhalten, müssen die einzelnen Module innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Eine 90%ige Anwesenheit ist für den Erhalt des Zertifikats Bedingung. Selbstverständlich können – wie in den letzten Jahren auch – nur einzelne Bausteine belegt werden. Für jeden Baustein erhalten die Teilnehmer/innen ebenfalls einen Qualifizierungsnachweis.

Kosten EUR 2.970,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 054 KI **Weiterbildung Sozialmanagement**

Diese grundständige Weiterbildung richtet sich an pädagogische und/oder pflegerische Mitarbeiter/innen, die Leitungsverantwortung bereits übernehmen oder übernehmen wollen.

Sie erwerben in dieser qualifizierenden Weiterbildung notwendiges und praxisorientiertes Basiswissen zur Leitung einer sozialen Einrichtung.

Ziele

Professionalisierung der eigenen Leitungskompetenz, um

- zielgerichtete Arbeitsabläufe und geeignete Verfahren der Erfolgskontrolle zu entwickeln
- Mitarbeiter/innen durch Personal- und Organisationsentwicklung zu qualifizieren
- mit Trägern, Medien, Fachöffentlichkeit u. a. zu kommunizieren
- finanzielle Ressourcen zu aktivieren

Inhalte

- Management in Organisationssystemen
- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Arbeits- und Sozialrecht
- Betriebswirtschaft
- Personalführung und Assessmentcenter

Bitte fordern Sie die ausführliche Seminarbeschreibung an. Für persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Methoden

Die praxisnahe Vermittlung des Stoffes unterstützt dabei, den persönlichen Führungsstil zu verbessern, zu festigen und unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken weiterzuentwickeln.

Termin

ab 07.11.2011

Umfang / Dauer

| | |
|------------------------|------------|
| 2-5 tägige Seminartage | 352 U-Std. |
| 6 Projektteamtage | 12 U-Std. |
| Praxisprojekt | 80 U-Std. |
| 3 Studientage | 24 U-Std. |

gesamt 468 U-Std.

Kosten

EUR 4.720,- zzgl. EUR 250,- Prüfungsgebühr

Besondere Vorkenntnisse

- Ausbildung zur Fachkraft im Gesundheits- oder Sozialwesen oder eine kaufmännische Berufsausbildung
- Nachweis einer 2-jährigen Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen

WEITERBILDUNGEN

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Passbild
- Berufsabschlusszeugnis
- Beschäftigungsnachweis durch den Arbeitgeber

Verwenden Sie bitte für Ihre Anmeldung umweltfreundliche Mappen und keine Kunststoffhüllen.

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 057 KI Weiterbildung zur Einrichtungsleitung

Als Einrichtungsleitung benötigen Sie profunde Kenntnisse, die über die jeweilige Fachkompetenz hinausgehen.

Wir bieten Ihnen dazu an, die Weiterbildung Sozialmanagement (siehe Seite 8) zu besuchen.

Für eine individuelle Beratung stehen wir gerne zur Verfügung.

Ziele

Diese Weiterbildung qualifiziert Sie sowohl als Leitung für Alten- und Pflegeeinrichtungen als auch für Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Inhalte

Die Inhalte der Weiterbildung Sozialmanagement können nach Bedarf um fachspezifische Module für den pflegerischen und gerontologischen Bereich und/oder den sozialpädagogischen/heilpädagogischen Bereich ergänzt werden.

Zielgruppe

Zukünftige Einrichtungsleitungen mit Berufsqualifikationen außerhalb des Sozial- und Gesundheitswesens.

Termine

ab 07.11.2011

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel

Heike Schirmacher/Petra Schumann

Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18

E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 052 KI Qualifikation zur/zum Qualitätsbeauftragten

Ziele

Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie befähigt, die einzelnen Systeme beurteilen zu können und das passende QM-System für die eigene Einrichtung zu finden. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Vermittlung der wichtigsten Techniken und Methoden für die Implementierung eines praxisorientierten Qualitätsmanagementsystems. Die Weiterbildung schließt nach einer schriftlichen Prüfung mit einem Zertifikat ab.

Inhalte

- Grundsätze des Qualitätsmanagements
- Qualitätsmanagementsysteme im Vergleich (EFQM, KTQ, DSP, ISO)
- Normkenntnisse DIN ISO 9001:2000
- Abgleich DIN ISO 9001:2000/Qualitätskriterien MDK
- Prozessmanagement (PDCA)
- Qualitätsmanagementinstrumente
- Qualitätssicherungsinstrumente
- Verfahrensanweisungen – Aufbau und Erstellung
- Internes Audit/Zertifizierung
- Moderation
- Projektmanagement
- Grundlagen zur Einführung eines QM-Systems

Methoden

Fachvortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Erfahrungsberichte, Diskussion

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die mit dem Auf- bzw. Ausbau eines einrichtungsspezifischen QM-Systems betraut sind oder diese Aufgabe zukünftig übernehmen wollen.

Dozentin Dorothee Ebels

Termine

21.03. – 25.03.2011, 09.05. – 13.05.2011, 20.06. – 24.06.2011
120 Unterrichtsstunden verteilt auf 3 Wochen

Kosten EUR 1.720,- zzgl. EUR 100,- Prüfungsgebühr

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

FÜHRUNGS- QUALIFIKATIONEN

IQ 001 HH **Führungsqualitäten**

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel in der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben. Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen und aus den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten. Zentrales Ziel ist es, mehr Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft zu gewinnen, um die eigenen Führungsqualitäten zu optimieren und die eigene Einrichtung erfolgreich zu führen. Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die im Seminar entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

Ziele

- Sensibilisierung und Bewusstseinerweiterung
- hinsichtlich entscheidender Führungsqualitäten
- Entwicklung und Optimierung der eigenen Führungsfähigkeiten und Führungspotentiale
- Stärkung des Selbst- und Interaktionsbewusstseins in der Rolle als Führungskraft
- Angemessenes und authentisches Führungsverhalten im Umgang mit Mitarbeiter/innen und Teams gestalten und verbessern
- Methoden des täglichen Führungshandelns kennen und anwenden lernen

Inhalte

Führungspersönlichkeit

- Die eigene Persönlichkeit als Basis einer erfolgreichen Führungskraft
- Zusammenhang von Persönlichkeit und Führungsstil
- Selbst- und Interaktionsbewusstsein als Führungsgrundlage
- Selbstwahrnehmung und Selbstkritik

Führungskompetenz

- Positionsbestimmung der eigenen Führungssituation
- Rollen- und Selbstverständnis als Führungskraft
- Der Entwicklungsweg einer Führungskraft
- Führungsmodelle und Führungsinstrumente

Führungsverhalten

- Kommunikationsfähigkeit als Schlüsselkompetenz
- Mit Zielen führen und motivieren
- Effektive und zielorientierte Gesprächsführung

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Kartenmethode, Rollenspiele, Checklisten, Intervalltraining

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozenten/in

Jürgen Spincke, Martina Wagner-Knoch oder Matthias Schmidt

Termine I

10.01 – 11.01.2011

07.02. – 08.02.2011

28.02. – 01.03.2011

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Termine II

04.04. – 05.04.2011

09.05. – 10.05.2011

06.06. – 07.06.2011

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

EUR 690,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstrasse 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 102 HH Konfliktmanagement

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenerere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

Ziele

- Aktiver und fördernder Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Eigene Konfliktmuster und -strategien wahrnehmen, verstehen und behutsam verändern
- Konflikte als Gestaltungsfelder sehen
- Eigene Strategien für Konfliktlösungen entwickeln bzw. erweitern
- Modelle von Konfliktlösungen kennen und anwenden lernen

Inhalte

- Grundhaltungen gegenüber Konflikten
- Die Führungskraft als Konfliktmanager/in
- Die Bedeutung von Konflikten am Arbeitsplatz
- Konfliktarten, -phasen und -verläufe
- Konfliktmuster und -strategien
- Konfliktlösungsmodelle
- Weiblicher/männlicher Umgang mit Konflikten
- Respektvoller Umgang mit eigenen und fremden Grenzen
- Konstruktiver Umgang mit Aggressionen

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, kollegialer Dialog, Rollenspiel, Plenumsdiskussion

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin

Martina Wagner-Knoch

Termine

19.01. – 20.01.2011 und 17.02.2011
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

EUR 360,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 106 HH Selbst- und Mitarbeiterführung mit System

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Ziele

Die TeilnehmerInnen

- lernen die wesentlichen Persönlichkeitstypen kennen
- entdecken die Stärken wie auch die Automatismen ihrer Persönlichkeitsstruktur und die ihrer Mitarbeiter/innen
- erfahren Wege für das persönliche Wachstum im Umgang mit sich selbst und ihren Mitarbeiter/innen
- entwickeln ein breiteres Verständnis für andersartige Mitmenschen und können daraus konkrete Umgangsregeln für ein konstruktives Miteinander ableiten
- erweitern ihr Bewusstsein und schulen ihre Wahrnehmung für die persönliche Entwicklung wie auch die ihrer Mitarbeiter/innen

Inhalte

- Die neun Persönlichkeitstypen, deren jeweilige emotionale Grundmuster, Stärken und Schwächen sowie der Wahrnehmungsfokus
- Das Persönlichkeitsmuster und das wahre Selbst
- Grundenergien und Werte als wesentliches Leit- und Motivationssystem
- Selbst- und Fremdbild
- Die (typspezifischen) Stress-Auslöser und -Verhaltensweisen (Desintegrationspunkte)
- Konfliktbearbeitung aus dem Arbeitsumfeld
- Entwicklung über die Entspannungs-/Integrationspunkte
- Konstruktive Regeln im typgerechten Umgang mit anderen

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexionsübungen, das Enneagramm als Persönlichkeitstypologie

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin Ina Velke

Termine I 23.03. – 25.03.2011

Termine II 17.08. – 19.08.2011, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 360,-

Anmeldung / Seminarort IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg, Telefon: 040 30620-215,
Fax: 040 30620-333, E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 109 HH Selbst- und Mitarbeiterführung mit System Aufbauseminar

Die Führungs-Persönlichkeit gilt immer mehr als entscheidender Erfolgsfaktor im 21. Jahrhundert. Und viele neuere Studien weisen nach, dass das Unternehmensergebnis in direktem Bezug zur Beziehungsqualität zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten steht. Dieses Seminar greift diese Aspekte gezielt auf. Es folgt auch dem Wunsch zahlreicher Teilnehmer aus dem Basisseminar, das erworbene Know-how weiter zu reflektieren, zu vertiefen und für die Praxis zu üben. Die zentrale Ausrichtung dieses Seminars ist es, die eigene Persönlichkeitsstruktur selbstsicher zu erkennen, zu hinterfragen und für die Führungsaufgabe zu nutzen. Außerdem geht es darum, die Führungskompetenzen im Sinne einer gelingenden Beziehungsgestaltung zu verbessern. Die Besonderheit dieses Seminars besteht darin, dass bewährte Veränderungs- und Führungsmethoden personen-/ typbezogen angewandt werden bzw. Menschenkenntnis und Führungstechniken gezielt zusammengebracht werden.

Ziele

- Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse des Enneagramms
- Eigene sowie Mitarbeiter-Potenziale und Entwicklungsbedarfe einschätzen lernen
- Hypothesen und Einschätzungen prüfen und klären lernen
- Den Mitarbeiter gezielter motivieren lernen
- In der Anwendung von Führungswissen mehr Sicherheit gewinnen

Inhalte

- Austausch über die Erfahrungen mit dem Enneagramm
- Wiederholung wesentlicher persönlichkeitsbezogener Aspekte (z.B. Grundwerte, Stärken, Aufmerksamkeitsfokus, emotionale Grundgefühle, Stressauslöser, Entwicklungsthemen)
- Typbezogene Entwicklungsthemen und -ziele
- Motivierung und Ansprache des Mitarbeiters für Leistungsverbesserung/ Entwicklung
- Selbst- und Mitarbeiterbezogene Entwicklungsplanung
- Führung von Entwicklungsgesprächen

Methoden

Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen, persönliche Lernprojekte

Zielgruppe

Führungskräfte und Teilnehmende aus dem Basisseminar „Selbst- und Mitarbeiterführung mit System“ bzw. Personen mit guten Vorkenntnissen im Enneagramm

Dozentin

Ina Velke

Termine

02.05. – 03.05.2011, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

EUR 280,- (optional zzgl. 1 Coachingsitzung á 1,5 Std. / EUR 180,-)

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg, Telefon: 040 30620-215,
Fax: 040 30620-333, E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 104 HH Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement

„Ich habe keine Zeit“ – dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen. Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Ziele

- Klarheit gewinnen über die persönliche Verwendung von Zeit und Energie
- Arbeitstechnische Methoden zur individuellen Anwendung erarbeiten
- Ansätze finden zum Nutzen persönlicher Freiräume
- Persönliche Effektivität und Effizienz steigern

Inhalte

- Aufgaben und Zielmanagement als Voraussetzung für Erfolg
- Überblick und Selbst-Steuerung als Bedingung für ergebnisorientierten Umgang mit eigenen Ressourcen
- Definition der Rollen und Erfolgsfaktoren
- Zum Aufbau übersichtlicher Entscheidungsunterlagen
- Methodische Hilfsmittel für ergebniswirksames Arbeiten
- Kooperation und Kommunikation
 - Netzwerkanalyse
 - Erwartungsmanagement
 - Effektive Besprechungen
 - Delegation
- Lernen an der eigenen Person
 - Persönliche Aktionsplanung
- Bilden von Lernpartnerschaften

Methoden

Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Impulsreferate, Checklisten zur Eigenanalyse und als Transferhilfe, Fallstudien zum Transfer auf die persönliche Situation

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent

Reiner Gerth

Termine

28.03. – 29.03.2011, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten

EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich

Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

**IQ 177 KI Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen**

Die Fähigkeit, potenzielle Kunden für den Kauf einer Dienstleistung zu gewinnen, ist auch im sozialen Bereich Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg und Zukunftssicherung. Vor dem Hintergrund eines wachsenden Wettbewerbs kommt es darauf an, Vorteile des eigenen Angebotes herauszuarbeiten und dem Kunden Zusatznutzen zu bieten.

Ziele

Die Teilnehmer/innen lernen, Hemmungen vor dieser Aufgabe abzubauen und sich selbst und ihre Dienstleistungen sicher und erfolgreich darzustellen. Sie erkennen, wie sie als Partner/in und Berater/in des Kunden den Entscheidungs- und Kaufprozess positiv gestalten können. Ein Schwerpunkt ist u.a. der Umgang mit Kosten und Preisen im Beratungsgespräch.

Inhalte

- Spannungsfeld: „Sozial“ und „Verkauf“
- Erfolgsfaktoren im Verkauf von Dienstleistungen
- Kundenorientierte Gesprächsführung
- Die ersten Kontakte positiv gestalten
- Zielorientierter Aufbau eines Verkaufsgespräches
- Preise selbstbewusst und gut darstellen
- Erscheinungsbild und Auftreten
- Auf den emotionalen Zusatznutzen kommt es an
- Die Zielgruppe identifizieren und erreichen
- Grundlagen des Marketings
- Kunden gewinnen, Kunden binden

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen mit Videoaufzeichnung und anschl. Erarbeitung von Tipps und Anregungen

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent Peter Brodersen

Termin

05.04. – 06.04.2011
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 178 KI Erfolgreiches Verhandeln

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Interessen, Ziele und Motive. Um für beide Seiten tragfähige Übereinkünfte zu erzielen, ist es unumgänglich, miteinander zu verhandeln. Verhandlungen sind daher ein notwendiger Bestandteil sowohl des beruflichen als auch des privaten Lebens. Erfolgreiches Verhandeln bedeutet, eine tragfähige Übereinkunft für alle Beteiligten in einer angemessenen Zeit zu erreichen. Dabei kommt es wesentlich darauf an, dass Sie bestimmt in der Sache und fair gegenüber dem Verhandlungspartner auftreten.

Ziele

- Ihre Verhandlungsziele angemessen zu realisieren und langfristig tragfähige Übereinkünfte zu erreichen,
- schwierige Verhandlungssituationen souverän zu meistern,
- entwickeln Sie ein Drehbuch für strukturiertes und zielorientiertes Verhandeln,
- entrümpeln und erweitern Sie Ihren persönlichen Werkzeugkasten,
- üben Sie, alles ernst und nicht persönlich zu nehmen.

Inhalte

- Verhandlungen richtig vorbereiten
- Zentrale Verhandlungsgrundsätze berücksichtigen
- Werkzeuge erfolgreicher Verhandlungsführung
- Schwierige Verhandlungssituationen meistern
- Verhandlungen erfolgreich abschließen

Methoden

Vortrag, Demonstration und Diskussion, Erfahrungsaustausch und Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, praktische Übungen mit Video-Feedback, Transferhilfen für den Alltag.

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin Viola Mehl

Termine

08.02. – 09.02.2011
jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 107 HH Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits 1954 vom bekannten Management Forscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept des „Management by objectives“ hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Dies gilt seit vielen Jahren auch für soziale Organisationen, die sich am Markt behaupten müssen. Das bedeutet u.a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft einer sozialen Organisation.

Ziele

- Definieren von Zielen als Führungsaufgabe ist akzeptiert
- Methodik des Definierens von Zielen ist erarbeitet
- Praktikable Struktur von Zielvereinbarungsgesprächen ist gefunden
- Zielvereinbarungsgespräche sind erprobt
- Fragen der praktischen Umsetzung sind diskutiert
- Schwerpunkte in der persönlichen Weiterentwicklung der Führungskompetenz sind gesetzt

Inhalte

- Zielvereinbarung – warum?
- Orientierungshilfen für die Zielsuche
- Prozess der Zielvereinbarung
- Gütekriterien für Ziele
- Struktur eines Zielvereinbarungsgesprächs
- Umsetzungshilfen für die Mitarbeiter
- Rückmeldung des Zielerreichungsgrades
- Das Rückmeldegespräch als Motivation und als Grundlage der Entwicklungsplanung für die Mitarbeiter
- Entwicklungsplanung für die Führungskraft

Methoden

Theorie-Input, Einzelarbeit, Arbeit in Gruppen, Rollenspiele, Diskussion, bearbeiten praktischer Führungsfragen

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent Reiner Gerth

Termine 20.06. – 21.06.2011, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 108 HH Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigem Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

Ziele

- Erkennen und Verstärken der eigenen Stärken in der Kommunikation
- Entwickeln von Lösungsansätzen bei Kommunikationsproblemen
- Erweitern der kommunikativen Handlungsmöglichkeiten sowie der Flexibilität im Gespräch
- Gesprächspartner/Innen genauer wahrnehmen und einschätzen

Inhalte

- Ursachen für Kommunikationsstörungen
- Aktives Zuhören: Informationsgewinnung und Wertschätzung
- Informationsanalyse: Versteckte Botschaften erkennen
- Fragen stellen, Eindeutigkeiten bewirken
- Selbst- und Fremdbild: Wie wirken Sie auf andere?
Versteht Ihr Gegenüber tatsächlich, was Sie sagen?
- Körpersprache: Wo liegen die Potenziale für eine starke Ausstrahlung?
- Kritik- und Konfliktgespräche
 - Feedback und Kritik konstruktiv nehmen/geben
 - Lösungsorientierte Klärungsgespräche führen
 - Erkennen eigener „Konfliktfallen“
 - Umgang mit negativen Emotionen

Methoden

Kurze Lehrvorträge, Einzelarbeiten, viele Rollenspiele und Feedbacksituationen, Gruppenarbeit

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin Martina Wagner-Koch

Termine

22.06. – 23.06.2011, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 181 KI Projektmanagement

Eine sich entwickelnde Organisation benötigt neue Impulse und Arbeitstechniken. Hier erlernen Sie ein Instrumentarium, um Prozesse gezielt zu planen, steuern und kontrolliert umzusetzen.

Ziele

Wir stellen die wichtigsten Planungs- und Führungstechniken vor und zeigen Ihnen, wie Sie die wesentlichen Erfolgsfaktoren von Projektarbeit aktiv beeinflussen.

Inhalte

Im Seminar lernen Sie,

- was Projekte von anderen Tätigkeiten unterscheidet
- wie Sie mit einer exakten Auftragsklärung und klaren Zieldefinition die Grundlagen für ein erfolgreiches Projekt schaffen
- welche Möglichkeiten zur zeitlichen und inhaltlichen Strukturierung Sie haben
- wie Sie mit klaren Rollenvereinbarungen und einer übersichtlichen Projektorganisation Missverständnisse minimieren
- wie Sie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und Mittel optimal einsetzen
- wie Sie Hindernisse überwinden und ein Projekt zielgerichtet zum Erfolg führen

Methoden

Sachvorträge, moderierte Diskussionen und Erfahrungsaustausch, intensive Gruppenarbeit anhand eines praxisnahen Fallbeispiels über einen gesamten Projektlebenszyklus, Präsentation der Gruppenergebnisse

Zielgruppe

Leistungs- und Führungskräfte, Führungsnachwuchs, (zukünftige) Projektleiter/innen

Dozent Friedhelm Müller

Termine

16.05. – 18.05.2010
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 360,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 105 HH **Teamentwicklung als Führungsaufgabe**

Teams erfolgreich fördern und begleiten

Teamarbeit steht hoch im Kurs, da die Einsicht gewachsen ist, dass nur so die Kraft und Kreativität einer Gruppe für den Erfolg von Organisationszielen optimal eingesetzt werden kann. Die Umsetzung wird im Wesentlichen durch die zentralen Faktoren „Kommunikation“ und „Führung“ gefördert und behindert. Reibungslose Kommunikation und Führung innerhalb und zwischen Teams sind unabdingbar für die erfolgreiche Aufgabenbewältigung. Generell ist unter Teamentwicklung ein permanenter Prozess zu verstehen, der das in einem Team liegende Leistungspotential entwickelt und zur vollen Entfaltung bringt. Welche Anforderungen an das Führungsverhalten gestellt werden und welche praktischen Schritte zur Entwicklung notwendig sind, stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Ziele

Praktisch umsetzbare Schritte zur Förderung und Entwicklung der Teamarbeit und Reflexion des individuellen Führungsverhaltens.

Inhalte

- **Was ist ein Team?** Theoretische und historische Grundlagen
- **Wie entsteht ein Team?** Gruppendynamische Aspekte effizienter Teamarbeit
- **Was heißt Teamleitung?** Fordern oder fördern, antreiben oder begleiten? Delegation und Kontrolle
- **Die Regeln der Zusammenarbeit.** Die effiziente Leitung von Teamsitzungen, Informationsfluss und Verantwortlichkeiten
- **Motivation, Zielbestimmungen, Feedback**
- **Praxistransfer** Führungs- und Teamziele bestimmen

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Rollenspiele

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozent Jürgen Stöhr

Termine

05.09. – 06.09.2011
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 116 HH Kreative Methoden für den Führungsalltag

Wer kreativ und strukturiert an Führungsaufgaben herangeht, „quer“ denken kann, ab und an einen Perspektivwechsel vornimmt, wird sie erfolgreicher meistern.

Ziele

Am Ende dieses Seminars verfügen Sie über neues Handwerkszeug:

- Sie können flexibel, ziel- und lösungsorientiert in Führungssituationen agieren und Lösungen entwickeln
- Sie erarbeiten unkonventionelle Möglichkeiten zur Strategiefindung
- Sie stellen mit gezielten Fragen sicher, dass Ihre Prozesse effizient und effektiv laufen

Inhalte

- NLP-Techniken für den Führungsalltag
- Moment of Excellence
- NLP-Fragetechniken und die Anwendung in Prozesssteuerung und Mitarbeiterführung
- 1.2.3. Position, Veränderungsfähigkeit der Wahrnehmungspositionen
- Reframing: Die Dinge mit neuen „Augen sehen...“
- Das Disney-Modell für die Einzel- oder Teamarbeit
- Kreativität: 6-3-5-Methode
Eine lösungsorientierte Methode, die das kreative Potenzial der Mitarbeiter nutzt

Methoden

Prägnante Inputs – nach jeder Inputphase: praktische Umsetzung in Partner-, Gruppen- und Einzelübungen, Brainstorming, Diskussion und Erfahrungsaustausch im Plenum

Zielgruppe

Führungskräfte, die ihre Führungskompetenzen und -methoden erweitern möchten

Dozentin Martina Wagner-Knoch

Termine

21.09. – 22.09.2011
jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 182 KI Erfolg mit Mediation

*Probleme kann man niemals mit der gleichen
Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.
A. Einstein*

Mediation bezeichnet eine Aushandlungstechnik. Mediation hat den Anspruch, alle Beteiligten dabei zu unterstützen, herauszufinden, was jeweils wirklich wichtig für sie ist. Es geht um verhandeln jenseits von streiten, um Vereinbarungen ohne Gewinner und Verlierer. Nicht allein das äußere, sichtbare Ergebnis zählt, auch die innere Haltung der Beteiligten findet Beachtung. Das Ergebnis der Mediation ist eine für alle Beteiligten verbindliche Vereinbarung und so für die Teamentwicklung ein richtungweisendes Element. Sind Sie neugierig geworden? Fragen Sie sich, wann und wie Sie die Mediation in Ihrem Berufsalltag einsetzen können?

Ziele

Das Konzept der Mediation und die fünf Stufen des Mediationsprozesses bis zu einem Memorandum kennen lernen.

Inhalte

- Einführung in den Mediationsprozess
- Themenbereiche entwickeln
- Lösung der Konflikte
- Einigung/Memorandum erzielen
- Abschluss des Mediationsprozesses

Methoden

Theorie-Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin Gudrun Nolte-Wacker

Termine

26.08. – 27.08.2011 und 18.11. – 19.11.2011
4 Tage jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 450,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 201 HH Büromanagement

Kennen Sie das? Die Papierstapel auf dem Schreibtisch lassen eine postkartengroße Arbeitsfläche frei, das Suchen einer Datei auf dem PC bringt Sie aus der Fassung. Die Aufgaben werden umfangreicher und die Termine sind stets zu kurz geplant. Anrufer/innen stören fast immer. Das Chaos zerrt an den Nerven.

Ziele

Die Teilnehmer/innen lernen Methoden und Verfahren zur klaren Prioritäten- und Zielsetzung kennen. Praxiserprobte und effiziente Arbeits- und Ablage-techniken werden vorgestellt und helfen bei der Optimierung des täglichen Arbeitsalltags.

Inhalte

Arbeitsplatzorganisation

- Wie richte ich meinen Schreibtisch ein?
- Welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sind erforderlich?
- Welche Arbeitsunterlagen benötige ich, und wie strukturiere ich diese?
- Wie verwalte ich Adressen und Terminangelegenheiten?
- Wie organisiere ich meine Zettelwirtschaft?

Ablage

- Wie organisiere ich meine Ablage?
- Wie erstelle ich einen Aktenplan?
- Wie finde ich eine Struktur für meinen PC?

Selbstorganisation und Arbeitstechniken

- Welcher Organisationstyp bin ich?
- Wie organisiere ich meine Arbeitsabläufe effektiv?
- Wie entwickle ich ein Zeitbewusstsein und setze Prioritäten?
- Welche Arbeitstechniken und Hilfsmittel unterstützen mich dabei?

Methoden

Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Erfahrungsaustausch, Einbringung von konkreten Fragestellungen aus dem eigenen Arbeitsbereich

Zielgruppe

Führungskräfte und Führungsnachwuchs

Dozentin Rita Ullner

Termine

27.06. – 28.06.2011
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 184 KI Moderation und Kreativitätstechnik

Heben Sie das Gold in den Köpfen Ihrer Mitarbeiter/innen!

Ziele

Die Moderation mit Karten hat sich als sehr erfolgreiche Arbeitsmethode bewährt, um Besprechungen, Workshops und Sitzungen effizienter und erfolgreicher zu gestalten. Bei konsequentem Einsatz dieser Methode werden alle Ideen und Gedanken aller Teilnehmer/innen gleichermaßen eingebunden. Durch Visualisierung und Strukturierung werden Probleme gemeinsam erfasst, analysiert und hochwertige Lösungsvorschläge entwickelt, deren Umsetzung anschließend auch von allen mitgetragen wird. Nach diesem Seminar können Sie die Moderation in Ihre eigene Arbeitspraxis integrieren und das kreative Gold als auch die Problemlösungskompetenz Ihrer Mitarbeiter/innen für das Unternehmen nutzbar machen.

Inhalte

- Moderation – was ist das?
- Methoden der Moderation
- Phasen der Moderation
- Visualisierung in der Moderation
- Die Rolle und die Aufgaben des Moderators
- Die Doppelrolle als Vorgesetzter und Moderator
- Umgang mit Störungen und Konflikten
- Aufstellung und Durchsetzung von Regeln
- Rahmenbedingung und Umfeld
- Mehr Ideen durch Kreativitätstechniken

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen und Erarbeitung von Tipps und Anregungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozent

Peter Brodersen

Termin

24.05. – 25.05.2011
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 183 KI Öffentlichkeitsarbeit

Wie vermitteln wir Verständnis und Vertrauen hinsichtlich der Ziele und der Arbeit unserer Einrichtung? Wie wecken wir Unterstützungsbereitschaft? Wie können wir bekannter werden? Wie erreichen wir unsere Zielgruppen? – Diese und andere Fragen sind auch für Einrichtungen im sozialen Bereich von Bedeutung. Deshalb wird Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bei einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit geht es um ein geplantes, langfristig wirksames und mit dem entsprechenden know-how ausgestattetes Vorgehen.

Ziele

Grundlagen und Handwerkszeug für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit vermitteln.

Inhalte

- Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit Planung und Konzeption
- Darstellung meiner Einrichtung in der Presse
 - Regeln für die Pressearbeit
 - Presseeinladung und Presseinformation korrekt verfassen
 - Pressegespräch und Pressekonferenz richtig einsetzen
 - Wie verhalte ich mich im Interview?
 - Was tun gegen Falschmeldungen?
- Keine Öffentlichkeitsarbeit ist im „Krisenfall“ die schlechteste aller Möglichkeiten. Aber was tue ich konkret?
- Meine Zielgruppen durch verschiedene Maßnahmen erreichen
 - Druckwerke wie Broschüren, Faltblätter, Informationsbrief und „Kundenzeitung“
 - Internet-Auftritt
 - Veranstaltungen
- „Gestaltung trägt das Image“ (Corporate Design)
- Interne Kommunikation: Öffentlichkeitsarbeit beginnt im eigenen Haus

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeit, Vortrag

Zielgruppe

Leiter/innen sozialer Einrichtungen, Fach- und Führungskräfte

Dozent Günther Jesumann

Termin

21.11. – 22.11.2011
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 180 KI Kollegiale Beratung für Führungskräfte

Kollegiale Beratung ist ein effektives Instrument zur gegenseitigen Unterstützung von Führungskräften. Nicht jede/r muss das Rad neu für sich erfinden. Andere Kolleginnen und Kollegen auf der Führungsebene haben bereits ähnliche Erfahrungen gemacht, ähnliche Situationen erlebt und Lösungen gefunden. Dieser Schatz an Wissen, Kreativität und Perspektiven wird mit der Methode der kollegialen Beratung aktiviert. Kollegiale Beratung ist besonders geeignet bei der lösungsorientierten Fallbearbeitung. Die Methode ist wenig aufwendig, zeitsparend und effektiv.

Ziele

Sie lernen die Methode der Kollegialen Beratung anzuwenden.

Inhalte

Form, Ablauf, Struktur, Anwendungsgebiete von Kollegialer Beratung

Methoden

Kurzvortrag, Übungen, Reflektion

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozentin

Annette Höcker

Termin

09.06.2011

9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel

Heike Schirmmacher/Petra Schumann

Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18

E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



GESUNDHEITS- MANAGEMENT

Führungskräfte übernehmen durch ihre Haltungen, ihr Führungsverständnis und- verhalten eine zentrale Rolle in der Mitgestaltung einer gesundheitsfördernden und motivierenden Arbeitsumgebung.

Permanente Veränderungsprozesse, Arbeitsverdichtung, steigende Anforderungen, die demografische Entwicklung und Burnout als zunehmendes Berufsrisiko machen deutlich, dass ein professionelles Gesundheitsmanagement bezogen auf sich selbst, die Mitarbeitenden und das gesamte System an Bedeutung gewonnen hat.

Das IBAF – Qualifizierungszentrum für Führung und Management in Hamburg hat es sich zur Aufgabe gemacht Organisationen und Führungskräfte durch Coaching-Angebote und Fortbildungen bei der Entfaltung eines gesunden Unternehmens zu unterstützen, damit Erfolg und Lebensqualität Hand in Hand gehen können. Aufgrund zunehmenden Fachkräftemangels stellt ein professionelles Gesundheitsmanagement auch einen wichtigen Faktor dar, um Mitarbeitende mittel- und langfristig zu binden.

Seit vielen Jahren führen wir folgende Seminare durch:

- Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe
- Sich selbst, andere Menschen und das eigene System erfolgreich und gesund führen
- Selbst- und Mitarbeiterführung mit System
- Grenzkompetenz – Die Kraft gesunder Grenzen im Privat- und Berufsleben
- Cheffing – Selbstführung im Umgang mit dem eigenen Chef
- Burnout - Wege vor und aus dem Burnout
- Mentale Stärke – Entspannt und konzentriert in herausfordernden Situationen
- Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement
- Selbstcoaching
- Stressmanagement – achtsamer und erfolgreicher Umgang mit Stress
- Work-Life-Balance – Leben und Arbeiten zwischen Selbstfürsorge und Engagement für andere

Folgende Coaching-Angebote haben sich bewährt, um gesundheitsfördernd auf sich und andere einzuwirken:

- Gesundheitscoaching
- Work-Life-Balance-Coaching
- Einzel-Coaching
- Gruppen-Coaching

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie beim IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Jürgen Spincke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-228, E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de

FÜHRUNGSDIAGNOSTIK UND POTENZIAL- ENTWICKLUNG

Personalkosten stellen gerade in Dienstleistungsunternehmen den entscheidenden Kostenfaktor dar. Hohe Fehlinvestitionen lassen sich durch fundierte und strukturierte Personalentscheidungsprozesse vermeiden.

Ihre Fragestellungen:

- Welcher Kandidat eignet sich am besten für die neue Aufgabe?
- Wo genau besteht bei den Führungskräften Weiterbildungs-/Entwicklungsbedarf, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden? Und wodurch kann man sie weiter entwickeln?
- Welche Fachkräfte von heute haben das Potenzial für Führungsaufgaben von morgen?
- Wie erkennt man Talente und Potenziale bei den Mitarbeitern?

Wir unterstützen Sie in Ihren Personalentscheidungsprozessen, indem wir Ihnen diagnostisches Know-how für den Führungsalltag vermitteln oder für Sie als Dienstleister Einzel-Assessments und Potenzialanalysen durchführen.

Im Einzelnen bieten wir Ihnen an:

- Seminar: Professionelle Personalauswahl durch Strukturierte Interviews (Verhaltensorientierte Tiefeninterviews)
- Seminar: Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen
- Beratungsdienstleistung: Einzel-Assessments und Potenzialanalysen bei der Auswahl und Entwicklung von Führungskräften/Führungsnachwuchskräften.



IQ 110 HH Potenziale der Mitarbeiter im Arbeitsalltag erkennen und nutzen

Gerade in Dienstleistungsunternehmen sichern die Kompetenzen der Mitarbeiter in erheblichem Maße die Zukunft des Unternehmens. Und insbesondere aufgrund sich schneller verändernder Marktanforderungen besteht für Unternehmen und deren Führungskräfte immer mehr die Notwendigkeit, Potenzialträger zu erkennen. Aber wie kommt man zu einer fundierten Potenzialeinschätzung? Und wie kann eine Führungskraft Aussagen darüber machen, welche Mitarbeiter welche anderen Aufgaben in Zukunft übernehmen könnten. Und wie vermeiden Sie Unter- oder Überforderungen bei den einzelnen Mitarbeitern. Dabei geht es darum, besondere Mitarbeiter gezielt zu fördern, aber auch normale Mitarbeiter mit ihren Fähigkeiten richtig einzusetzen. Das Seminar zeichnet sich darin aus, den Teilnehmern diagnostisches Know-how zu vermitteln, ohne dass diese sich schwieriger Instrumente wie z.B. Assessment-Center oder Fragebögen bedienen müssten. Sie lernen vielmehr, Kompetenzen und Potenziale ihrer Mitarbeiter durch eine fundierte und gezielte Verhaltens-Beobachtung im Arbeitsalltag einzuschätzen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die wichtigsten Fehlerquellen in der Leistungs- und Potenzialeinschätzung von Mitarbeitern
- kennen Kompetenzmodelle und können mit diesen arbeiten
- üben sich in der Potenzialeinschätzung durch gezielte Verhaltensbeobachtung und Gesprächsführung
- werden in die Lage versetzt, Qualifikations-Prognosen zu formulieren
- erhalten ein Tool in die Hand, um das Potenzial des gesamten Teams differenziert darzustellen und somit Personalentscheidungen rascher und fundierter treffen zu können
- erhalten Ideen für Maßnahmen zur Mitarbeiterentwicklung.

Inhalte

- Was unterscheidet Leistungs- von Potenzialeinschätzung?
- Welches sind häufige Fehlerquellen im klassischen Beurteilungsprozess?
- Welche Kernkompetenzen gibt es?
- Welche Kompetenzen sind nicht erlernbar bzw. wenig entwickelbar?
- Wie kann man die Kompetenzen und Potenziale am Verhalten der Mitarbeiter erkennen?
- Wie ermittelt man die Motivation?
- Wie sichert man Potenzialeinschätzungen im Gespräch mit dem Mitarbeiter ab?
- Wie bilden Sie das Potenzial ihres gesamten Teams ab?
- Wie entwickelt man Maßnahmen zur Mitarbeiterförderung im Arbeitsalltag?

Methoden

Theoretische Inputs, Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen, persönliche Lernprojekte

Zielgruppe

(Nachwuchs-)Führungskräfte

Dozentin Ina Velke

Termine

27.06. – 28.06.2011

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 320,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstrasse 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 103 HH Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews

Wer eine neue Stelle besetzen will, trifft in der Regel eine Entscheidung für eine langfristige und kostenintensive Investition. Das Interview gilt hierbei immer noch als eines der meist angewandten Auswahlinstrumente. Dabei ist natürlich wesentlich, dass das Verfahren die Entscheidung für den passenden Kandidaten größtmöglich absichert, sowie effizient und praktikabel ist. Professionelle Interviewtechniken beinhalten daher ein sehr strukturiertes Verfahren im Auswahlprozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer, wie ein Interview nach heutigen Kriterien „state of the art“ durchgeführt wird. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und dient der Kenntnisvermittlung sowie -Auffrischung für Personen mit und ohne Vorkenntnisse.

Ziele Die Teilnehmenden

- wissen, worauf ein systematisches Auswahlinterview basiert
- kennen und üben die Vorgehensweise bei der Entwicklung eines Anforderungsprofils sowie die Erstellung eines Interviewleitfadens
- erhalten Sicherheit in der Durchführung eines strukturierten Interviews
- wissen, wie sie zu einer systematischen Auswertung und Entscheidungsfindung kommen
- kennen die rechtlichen Aspekte im Sinne des Antidiskriminierungsgesetzes und
- haben sich mit Fehlerquellen in der Beobachtung und Bewertung auseinandergesetzt.

Inhalte

- Der Auswahlprozess
- Grundsätze erfolgreicher Personalauswahl
- Die Entwicklung von Anforderungsprofilen
- Die Gesprächsstruktur und Fragetechniken
- Rechtliche Aspekte im Sinne des Antidiskriminierungsgesetzes
- Die Entwicklung eines Interviewleitfadens
- Die Durchführung eines Interviews im Tandem
- Fehlerquellen in der Beobachtung
- Die Auswertungsmethodik und Entscheidungsfindung.

Methoden Theorie-Inputs, Interaktive Präsentation, praktische Fallbearbeitung, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationen, Auswertungen

Zielgruppe (Nachwuchs-)Führungskräfte, Personalleiter, Personalreferenten

Dozentin Ina Velke

Termine 27.04. – 28.04.2011, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 320,-

Anmeldung / Seminarort IBAF-Qualifizierungszentrum Hamburg
Stefanie Fäseke, Königstrasse 54, 22767 Hamburg, Telefon: 040 30620-215,
Fax: 040 30620-333, E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 111 HH Einzel-Assessment

Führungskräfte sind schon heute gerade im Sozial- und Gesundheitsbereich und insbesondere aufgrund der demographischen Entwicklung immer schwieriger zu finden. Dies führt dazu, dass die wenigen Bewerber oft nicht genau genug angeschaut werden – sowohl hinsichtlich ihrer Kompetenz wie auch hinsichtlich ihrer Passung in das bestehende Umfeld. Außerdem wird deutlich, dass das Interview als alleiniges Personalauswahlinstrument der Bedeutung der Position nicht gerecht wird. Denn gerade bei Schlüsselpositionen wie Führungs-, Spezialisten- und Vertriebsaufgaben gehen Fehlentscheidungen mit erheblichen Kosten und internen Reibungsverlusten einher.

Hier hat sich das Einzel-Assessment als Klassiker bei Personalauswahlprozessen bewährt. Gleichzeitig ist der qualitativ hochwertige wie auch wertschätzende Auswahlprozess ein gutes Marketinginstrument für interessante Bewerber/innen.

Unser Angebot beinhaltet wie folgt und nach Bedarf folgende Elemente:

- **Anforderungsanalyse**
Klärung und Konkretisierung der Anforderungen als Basis und Voraussetzung für eine qualifizierte Entscheidung
- **Verhaltensorientiertes Tiefeninterview**
Schlüsselkompetenzen, Potenziale und stellenbezogenen Motive
- **Gesprächssimulation**
Typische kritische Gesprächssituationen mit Mitarbeitern oder Kunden
- **Fallstudie mit Präsentation**
Entscheidungsfindung auf Grundlage umfangreicher Informationen
- **Fact-Finding/Analytische Übung**
Analyse einer kritischen Unternehmens- oder Marktsituation und Erarbeitung einer entsprechenden Lösung
- **Präsentation**
Darstellung eines (strategischen) Themas oder Projektes aus dem eigenen Bereich.
- **Psychologische Testverfahren**
u.a. psychometrische Verfahren, die das berufsbezogene Verhaltensmuster objektiv erfassen und nicht durchschaubar sind. Sie entsprechen der DIN 33430, nach der die „Anforderungen an Verfahren und deren Einsatz an berufsbezogene Eignungsbeurteilungen“ festgelegt wurde.

Dauer

Ein halber bis ganzer Tag.

Ergebnis

Ein differenzierter schriftlicher Bericht mit konkreten Aussagen zur Passung inkl. Benennung der Stärken und Entwicklungsfelder.



QUALITÄTS- MANAGEMENT

IQ 255 KI Qualitätsmanagement als Führungsinstrument

Qualitätsmanagement ist ein zentrales Führungsinstrument, das die zielorientierte Steuerung von Unternehmensprozessen wirkungsvoll unterstützt.

Die Entwicklung und Sicherung der Qualität liegt in der Verantwortung der Leitung.

Teilbereiche der Qualitätssicherung können an qualifizierte Mitarbeiter/innen delegiert werden.

Die Gesamtverantwortung bleibt jedoch bei der Führung.

Ziele

Sie definieren Ihr Führungsverhalten und Ihre Führungsrolle im Qualitätsmanagementprozess.

Inhalte

- Definition Qualitätsmanagement
- Grundsätze des Qualitätsmanagements
- ISO 9001:2008 Normkapitel 5 „Verantwortung der Leitung“

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Heimleitungen, Pflegedienstleitungen aus ambulanten und stationären Altenpflegeeinrichtungen, aber auch aus anderen Bereichen, die sich der Verantwortung für die Qualität ihrer Unternehmen stellen wollen.

Dozentin Ute Scheer

Termin

29.06.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 254 KI Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung

Anhand von praktischen Beispielen wird das interne Audit bearbeitet, so dass Sie in der Lage sind, interne Audits in Ihrer Einrichtung vorzubereiten und bei Bedarf auch durchzuführen.

Ziele

Sie lernen Nutzen, Grenzen und den Aufbau interner Audits kennen.

Inhalte

- Definition – was sind interne Audits
- Wie ist ein internes Audit aufgebaut?
- Einbettung interner Audits in einem Qualitätsmanagement
- Nutzen und Grenzen
- Wer sollte interne Audits durchführen?

Methoden

Theorie-Input, Plenumsdiskussion, Rollenspiele, Gruppenarbeit

Zielgruppe

Qualitätsbeauftragte, Mitarbeiter/innen, die aktiv in der Qualitätssicherung tätig sind

Dozentin Ute Scheer

Termin

29.03.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 253 KI Von der Schnitt- zur Nahtstelle

Schnittstellen in Nahtstellen umzuwandeln ist eine wesentliche Herausforderung an Führungskräfte, um alle Potentiale der Organisation effizient zu nutzen.

Ziele

- Sensibilisierung der Wahrnehmung für abhängige Arbeitsabläufe
- Erarbeitung von Standards/Leitlinien zur Lösung von Schnittstellenproblematiken
- Methoden zur Bewältigung von Störungen in der Ablauforganisation

Inhalte

- Ich oder wir?
- Instrumente zur Bearbeitung von Schnittstellen.
- Wie regele ich den Alltag?
- Wie können Reibungsverluste vermieden werden?
- Kann eine komplexe Einrichtung „wie geschmiert“ laufen?
- Wie beschreibe ich meine Prozesse?

Methoden

Theoretische Inputs, Gruppenarbeit, Checklistenarbeit, Rollenspiele

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozentin Ute Scheer

Termin

05.09. – 06.09.2011
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 256 KI Erstellen eines QM-Handbuches nach ISO 9001:2008

Ziele

Dieser Kurs soll alle Teilnehmer/innen dazu befähigen, ein eigenes QM-Handbuch nach ISO 9001:2008 zu erstellen. Am Ende des Seminars wird jede/r Teilnehmer/in ein Muster-Handbuch in der Hand halten, das sie in ihren Arbeitsbereich übertragen kann und den einrichtungsinternen Besonderheiten anpassen muss (ergänzende Verfahrensweisungen, Checklisten oder Formulare).

Inhalte

- Definition Qualitätsmanagement und Grundsätze des Qualitätsmanagement
- Einführung in die ISO 9001:2008
- Vermittlung von Norminhalten
- Inhaltsverzeichnis des QM-Handbuches
- Umsetzung der Norm in das QM-Handbuch

Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, begleitetes Arbeiten in Kleingruppen

Zielgruppe

Qualitätsbeauftragte mit Erfahrung, Heimleitungen, Pflegedienstleitungen, die mit den QM-Aufgaben beauftragt sind aus ambulanten und stationären Altenpflegeeinrichtungen

Dozentin Ute Scheer

Termin

27.09. – 30.09.2011
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 470,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE / RECHT

IQ 452 KI Basiskurs:

Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit

Ziel

Betriebswirtschaftliche Denkweisen verstehen und anwenden können.

Inhalte

- Wie lese ich eine Bilanz?
- Was sagen Bilanzkennzahlen aus?
- Was steckt in der Gewinn- und Verlustrechnung?
- Wie werte ich eine Gewinn- und Verlustrechnung aus?
- Was ist eine Kosten- und Leistungsrechnung?
- Wie werden Preise kalkuliert?
- Wie erstelle ich ein Budget?

Methoden

Lehrvortrag, Übungsaufgaben, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele, Feedback. Im Mittelpunkt stehen Übungen, Beispiele und Gespräche, die die Inhalte vertiefen.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozent Dieter Boysen

Termin

26.04. – 29.04.2011
4 Tage jeweils 8.30 – 15.30 Uhr

Kosten EUR 470,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 453 KI Aufbaukurs:

Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit

Ziele

- Verstehen und Anwenden betriebswirtschaftlicher Methodik
- Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen der Betriebswirtschaft in der sozialen Arbeit

Inhalte

- Vertiefung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Weitere Kennzahlen aus Bilanz, GuV und Kosten- und Leistungsrechnung
- Rechts- und Gesellschaftsformen von Unternehmen
- Preiskalkulation
- Finanzplanung

Methoden

Lehrvortrag, Übungsaufgaben, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele, Feedback. Im Mittelpunkt stehen Übungen, Beispiele und Gespräche, die die Inhalte vertiefen.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozent

Dieter Boysen

Termin

18.10. – 21.10.2011
jeweils 8.30 – 15.30 Uhr

Kosten

EUR 470,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 354 KI Haftungsrecht

Es handelt sich um ein Grundlagenseminar, in dem wir Ihnen die Grundsätze der zivilrechtlichen Haftung darstellen werden, sowohl der vertraglichen wie der deliktischen unter besonderer Berücksichtigung der Haftung des Aufsichtspflichtigen. Darüber hinaus werden wir die Haftungsverteilung im Arbeitsverhältnis besprechen sowie die Möglichkeiten der Versicherung gegen Risiken.

Ziele

Optimierung Ihrer Handlungssicherheit im Bereich des Haftungsrechts

Inhalte

- Wer haftet eigentlich, wenn etwas geschieht?
- Muss die Einrichtung immer für den Schaden aufkommen?
- Wenn ja, für alle Schäden, die Mitarbeitende anrichten?
- Wenn Bewohner/innen Schäden anrichten?
- Was kann man versichern und welche Regressmöglichkeiten gibt es?

Methoden

Fallbeispiele, Gruppengespräch

Zielgruppe

Führungskräfte

Dozentin

Renate Kreitz

Termin

25.01.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 353 KI Heimrecht

Das WBG und das Selbstbestimmungsgesetz sowie die damit in Zusammenhang stehenden Rechtsverordnungen bilden den Kern der rechtlichen Regelungen im Heimbereich. Hinreichende Kenntnisse über die Vorschriften sind daher unerlässlich für alle Leitungskräfte in stationären Einrichtungen.

Ziele

Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die Bestimmungen des WBG und des Selbstbestimmungsgesetzes zu geben und dabei praktische Probleme zu erörtern sowie Erfahrungen auszutauschen.

Inhalte

- Anwendungsbereiche der Gesetze
- Gesetzliche Vorgaben zum Heimvertrag
- Heimaufsicht
- Mitwirkung des Heimbeirates

Methoden

Vortrag, Gruppendiskussion, Beispielfälle und Fragen aus der Praxis

Zielgruppe

Führungskräfte, besonders aus dem Bereich der stationären Alten- und Behindertenhilfe.

Dozentin Renate Kreitz

Termin

03.02.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 356 SGB XII

Das Spektrum der Hilfen nach SGB XII ist vielfältig und umfangreich. Es bedarf sachkundiger Kenntnisse, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Ziele

Sie lernen die Prinzipien und Möglichkeiten des SGB XII kennen. Besonders berücksichtigt werden die Hilfe zur Pflege und die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Inhalte

- SGB XII im sozialpolitischen Umfeld
- Gliederung und Systematik von SGB XII
- Strukturprinzipien der Sozialhilfe
- Grundsicherung
- Eingliederungshilfe
- Hilfe zur Pflege
- Aspekte des Leistungserbringungsrechts

Methoden

Vortrag, Diskussion

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozent Michael Czerwinski

Termin

15.03.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 355 KI Leistungsrecht SGB XII

Mit der Gesetzesnovellierung zum 01.01.1999 hatte der Gesetzgeber die Grundlagen für das Leistungsrecht der Träger auf neue und komplexere Grundlagen gestellt.

In diesem Seminar geht es darum, die Systematik der § 75 ff SGB XII im Spannungsfeld individuellen Bedarfsdeckungsprinzip, Wunsch- und Wahlrecht und den Möglichkeiten, die Träger und Einrichtungen in diesem Kontext haben, darzustellen.

Ziele

Einführung in die Grundsätze des Leistungsrechts

Inhalte

- Strukturprinzipien der Sozialhilfe
- Grundsätzliche Systematik der §§ 75 ff SGB XII
- Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen
- Landesrahmenvertrag SGB XII
- Konzeptionelle Freiheit der Träger nach § 17 SGB I
- Abgrenzungsproblematiken aus dem Spannungsfeld Pflegeversicherung und Heimgesetz
- Schiedsstellenverfahren und Gerichtsurteile

Methoden

Vortrag, Diskussion

Zielgruppe

Fach und Führungskräfte aus dem Bereich Behindertenhilfe, Sucht und Psychiatrie

Dozent Michael Czerwinski

Termin

18.01.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ - KOMPETENZZENTRUM CASE MANAGEMENT

Wir bieten:

- *Information*
- *Qualifizierung*
- *Implementierungsberatung*
- *Zertifikatskurs Case Management*
(anerkannt nach den Richtlinien der DGCC)

Annette Höcker

Leiterin des IQ-Qualifizierungszentrum Kiel

Leiterin des IQ-Kompetenzentrums Case Management

Ausbilderin Case Management (DGCC)

Soziologin M. A., Diplom-Pädagogin

Kieler Schloss/Burgstraße 3

24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-12

IQ 053 KI **Zertifikatskurs Case Management**

– anerkannt nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)

Case Management (CM) ist ein methodisch durchdachter Handlungsansatz der Fallsteuerung und Dienstleistungskoordination.

CM übernimmt eine Lotsenfunktion:

- Gemeinsam mit dem hilfebedürftigen Menschen werden optimale und passende Hilfeleistungen geplant und in die Wege geleitet
- Persönliche Bedarfe und öffentliche Leistungen werden passgenau miteinander verbunden
- Netzwerkstrukturen werden aufgebaut und koordiniert

Ziele

Ziel von CM ist es, die Effektivität und Effizienz im Sozial- und Gesundheitswesen zu steigern. Reibungsverluste an Schnittstellen z.B. zwischen der ambulanten und stationären Betreuung, werden durch transparente Arbeitsvorgänge vermieden.

Individuell passgenaue Hilfen werden entwickelt, Über- und Unterversorgung vermieden. Case Management ist ein entscheidender Baustein, um die Veränderungsprozesse im Sozial- und Gesundheitswesen professionell zu meistern.

Inhalte

Einstieg:

- Begriff, Geschichte und Selbstverständnis von CM
- Anwendungsgebiete und rechtliche Rahmenbedingungen

Fallebene:

- CM als Fallmanagement
- Ressourcenanalyse- und -sicherung
- Bedarfsermittlung und Hilfeplanung
- CM und Ethik

Systemebene:

- CM als Netzwerkmanagement
- Koordination und Kooperation
- Verhandlungsführung und Konfliktmanagement

Qualitätsmanagement:

- CM als Qualitätsprodukt
- Evaluation

Handlungsorientierte Anwendung:

- Rahmenbedingungen sozialer und pflegerischer Arbeit
- Finanzen und Recht
- Regionale Strukturen
- Implementierung
- Prozess-Steuerung



Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen im Sozial- und Gesundheitswesen und in der Beschäftigungsförderung, vor allem an diejenigen, die an Schnittstellen in ambulanten und stationären Diensten, in Beratung und Betreuung tätig sind.

Dauer

210 Unterrichtsstunden verteilt auf
→ 6 Seminarmodule von jeweils 3 Tagen,
→ begleitende Fallarbeit von 30 Stunden,
→ kollegiale Beratung und Lerngruppen
Gesamtdauer ca. 10 Monate

Eingangsvoraussetzungen

- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung oder abgeschlossenes (Fach)hochschulstudium mit mindestens einjähriger Berufserfahrung
- Berufliche Praxis während der Weiterbildung
- Nachweis über Kenntnisse und Befähigungen in
 - Kommunikation und Gesprächsführung (54 Stunden)
 - Kenntnisse des Sozialrechts (48 Stunden)
 - Selbstreflexion/Supervision (36 Stunden)
 - Moderation (18 Stunden)(Diese Kenntnisse können auch während der Weiterbildung erworben bzw. vervollständigt werden)

Leistungsnachweise

Schriftliche Hausarbeit über ein Praxisprojekt und abschließendes Kolloquium

Zertifikat

Die erfolgreiche Teilnahme schließt ab mit dem Zertifikat Case Managerin/Case Manager im Sozial- und Gesundheitswesen entsprechend den Richtlinien der DGCC.

Abschluss

Präsentation der Projektarbeiten
Abschlusskolloquium
Feed back

Termine

ab 31.03.2011

Kosten EUR 2.490,- zzgl. EUR 180,- Prüfungsgebühr

Anmeldung / Seminarort

IQ - Kompetenzzentrum Case Management
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 666 KI Einführung in Case Management

Case Management (CM) ist ein Handlungsansatz, der im Gesundheits- und Sozialwesen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Der Einsatz von Case Management reduziert Reibungsverluste an Schnittstellen z.B. von der stationären zur ambulanten Versorgung, vermindert Über- und Unterversorgungssituationen und fördert transparente Arbeitsvorgänge. In zahlreichen Verordnungen und Gesetzen ist Case Management mittlerweile als Methode der Wahl vorgeschlagen.

Ziele

Sie erhalten einen Überblick über den Handlungsansatz Case Management und über den Einsatz im Sozial- und Gesundheitswesen

Inhalte

Dieses Seminar versteht sich als Überblickseminar über die wesentlichen Aspekte von Case Management:

- Ziele und Nutzen von CM
- Einsatzbereiche im Sozial- und Gesundheitswesen
- Steuerungsfunktion von CM
- Verfahren und Methodenset
- Fall- und Systemebene
- Fallsteuerung
- Netzwerkarbeit

Methoden

Vortrag, Diskussion, Workshop

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen

Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin

10.02.2011

9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IQ - Kompetenzzentrum Case Management

Heike Schirmmacher/Petra Schumann

Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18

E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 668 KI Workshop: Angewandtes Case Management

Case Management (CM) bietet sich überall dort an, wo Klienten/innen mit komplexen Problemlagen eine Vielzahl unterschiedlicher Hilfen benötigen z.B.

- Geriatrische Problemlagen
- Übergänge von stationärer zu ambulanter Versorgung
- Eingliederungshilfe / berufliche Rehabilitation
- Suchtproblematiken
- Gewalt- und Vernachlässigungsprozesse in Familien
- Integration von Migranten/innen
- Resozialisierung
- Beschäftigungsförderung

Case Management unterstützt die Organisations- und Dienstleistungskoordination z.B.

- im Krankenhaus
- in der Sozialraumsteuerung (Pflegestützpunkte)
- bei der Findung passgenauer Hilfen

Ziel

Sie erfahren den Nutzen und die Einsatzmöglichkeit in Ihrem speziellen Handlungsfeld.

Inhalte

Gemeinsam mit Praktikern/innen werden wir den Einsatz von CM in den Praxisfeldern der anwesenden Teilnehmer/innen bearbeiten. Best practise Beispiele werden vorgestellt und die Möglichkeiten und Grenzen bei der Implementierung praxisnah erörtert.

Methoden

Vortrag, Diskussion

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen

Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin

03.03.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IQ - Kompetenzzentrum Case Management
Heike Schirmmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 667 KI Fallführung nach Case Management

Auf der Fallebene arbeitet Case Management nach einem festgelegten Verfahren, das der/die Case Manager/in steuert.

Ressourcenorientiertheit, Transparenz und Partizipation sind die Grundpfeiler der Fallarbeit.

In jedem Verfahrensschritt kommen erprobte Instrumente und Methoden zur Anwendung und werden weiterentwickelt. Alle Verfahrensschritte werden dokumentiert und nach Abschluss des jeweiligen Case Management Prozesses evaluiert.

Ziele

Sie lernen den systematischen Ablauf der Fallführung im Case Management praxisnah kennen und handhaben.

Inhalte

Grundsätze der Fallführung

Verfahrensschritte im Case Management

Abfolge der Schritte:

- Intake/Outreach
- Assessment
- Hilfeplanung
- Implementierung
- Monitoring
- Evaluation

Instrumente und Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Übungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen

Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin

29.11.2011

9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IQ - Kompetenzzentrum Case Management

Heike Schirmmacher/Petra Schumann

Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18

E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ 665 KI Netzwerkarbeit nach Case Management

Individuelle und institutionelle Netzwerkwerke sind ein Herzstück im Case Management (CM). Netzwerke formeller oder informeller Art sind die zentrale Ressource im Hilfeprozess, z.B. in der Phase des Assessment und in der Hilfeplanung.

Der/die Case Manager/in steuert den Aufbau, die Arbeit und Weiterentwicklung von lokalen, regionalen oder feldspezifischen Netzwerken.

Netzwerke sind fragile und gleichzeitig stabile Gebilde, in denen sich Partner zusammenfinden, die auch an anderer Stelle Konkurrenten sein können.

Damit Netzwerke produktiv werden, bedarf es einer hohen kommunikativen Kompetenz des/der verantwortlichen Case Managers/in.

Ziel

Sie lernen die Bedeutung der Netzwerkarbeit im CM und Möglichkeiten einer optimalen Netzwerkarbeit kennen.

Inhalte

- Case Management als Netzwerkarbeit
- Aufbau und Steuerung und Pflege von Netzwerken
- Netzwerkkarte
- Kommunikative Kompetenz
- Rolle des/der Case Manager/in
- Netzwerke im Rahmen der Fallführung
- Netzwerke im Rahmen der Systemsteuerung

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Übungen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

Dozenten/innen

Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin

16.03 – 17.03.2011

jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 280,-

Anmeldung / Seminarort

IQ - Kompetenzzentrum Case Management

Heike Schirmmacher/Petra Schumann

Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel

Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18

E-Mail: heike.schirmmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 669 KI Workshop: Strategien zur Umsetzung von neuen Systemen

Bei der Einführung von Case Management, Qualitätsmanagementsystemen und anderen Veränderungen sind grundsätzliche Faktoren zu beachten, damit die Einführung optimal gelingt.

Das Steuern von Veränderungsprozessen erfordert klare Strategien, Zielbeschreibungen und einen umsichtigen Umgang mit Mitarbeitern/innen.

Ziel

In diesem Workshop beleuchten Sie wesentliche Fragestellungen, die in Veränderungs- und Implementierungsprozessen auftauchen und lernen hilfreiche Instrumente und Methoden zur Veränderungsgestaltung kennen.

Inhalte

- Wie verändert/lernt eine Organisation?
- Wie motiviere ich das Team?
- Welche Methode und Instrumente haben sich bewährt?

Methoden

Input, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Diskussion anhand von Praxisbeispielen

Zielgruppe

Case Manager/innen, Qualitätsbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, Einrichtungsverantwortliche

Dozenten/innen

Annette Höcker und Kollegen/innen

Termin

08.09.2011
9.00 – 16.30 Uhr

Kosten

EUR 150,-

Anmeldung / Seminarort

IQ - Kompetenzzentrum Case Management
Heike Schirmacher/Petra Schumann
Kieler Schloss/Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10, Fax: 0431 64992-18
E-Mail: heike.schirmacher@ibaf.de

Verantwortlich

Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12



IQ BEI IHNEN VOR ORT

Wir kommen zu Ihnen!

Unsere Angebote IQ bei Ihnen vor Ort entwickeln wir ständig für Sie weiter.

1. Inhouse-Seminare
2. Führungskräfteentwicklung
3. Organisationsberatung/Unternehmensentwicklung
4. Strategieumsetzende Personalentwicklung
5. Workshops und Moderationen
6. Tagungen und Veranstaltungen
7. Vorträge

Die Kosten für die einzelnen Angebote sind unterschiedlich und richten sich nach Art und Umfang der Leistungen.

IBAF - Qualifizierungszentrum Hamburg
Jürgen Spincke
Königstraße 54
22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-228
Fax: 040 30620-333
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de

IBAF - Qualifizierungszentrum Kiel
Annette Höcker
Kieler Schloss/Burgstraße 3
24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-12
Fax: 0431 64992-18
E-Mail: annette.hoecker@ibaf.de

IQ 508 HH KI Inhouse-Seminare

Alle in unserem Programm angebotenen Seminare können wir in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern maßgeschneidert in Ihrer Einrichtung durchführen. Im Dialog mit Ihnen – und an dem Bedarf Ihrer Organisation orientiert – entwickeln wir unter Einbeziehung unserer bewährten Qualitätsstandards ein für Sie spezielles Seminar-Design.

Inhalte

So können wir u.a. folgende Seminarthemen in Ihrer Organisation durchführen:

- Führungsqualitäten
- Konfliktmanagement
- Selbst- und Fremdmotivation
- Jahresgespräch mit Zielvereinbarung
- Exzellente Kommunikation
- Krisenmanagement
- Grundlagen der Teamentwicklung
- Veränderungsprozesse gestalten und steuern
- Zeitmanagement
- Moderationstraining
- Case Management (auch als Zertifikatskurs)

Gerne entwickeln wir mit Ihnen Seminar-Reihen, die genau auf Ihren Bedarf abgestimmt sind und Ihre Führungsmannschaft systematisch und kontinuierlich nach vorne bringt.

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228
Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 518 HH **Führungskräfte-Entwicklung**

Die Zukunft und Qualität von Organisationen hängt im entscheidenden Maße von der Qualität ihrer Führungskräfte ab. Gerade auf dem Hintergrund der zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor und der dadurch gestiegenen Leistungs- und Flexibilitätsanforderungen hat die Entwicklung von Führungskräften und Führungssouveränität an zentraler Bedeutung gewonnen.

Unsere Konzepte sind entsprechend unterschiedlicher Führungsebenen und -anforderungen ausdifferenziert. So haben wir modulartige Bausteine für die Grundlagen von Führung entwickelt für die Gestaltung von Veränderungsprozessen (u.a. Aufbau und Umbau von Organisationseinheiten) und für Führungskräfte, die in der Rolle als Coach das Potenzial ihrer Mitarbeitenden nutzen und voranbringen wollen.

Alle Ihre Entwicklungsmaßnahmen werden selbstverständlich maßgeschneidert auf Ihren Bedarf und Ihre strategischen Ausrichtungen abgestimmt. Wenn Sie ausführliche Unterlagen oder ein persönliches Gespräch über die Führungskräfte-Entwicklung in Ihrer Organisation möchten, können Sie sich gerne an uns wenden.

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ Führungskräfte-Entwicklung

→ *praxisnah* → *kompakt* → *professionell*

IQ 506 HH Organisationsberatung/Unternehmens- entwicklung

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, verschärften Wettbewerbs und rasanten Dynamiken in der Umwelt unterstützen wir Organisationen seit vielen Jahren in ihrer Entwicklung.

Sowohl gesetzliche Rahmenbedingungen als auch die Ansprüche von Kunden erfordern eine gezielte Qualitätsentwicklung und erfolgreich implementierte Maßnahmen.

Zu folgenden Anliegen und Themen stehen wir gern als Ihr Partner zur Verfügung:

- Leitbildentwicklung und Formulierung strategischer Unternehmensziele
- Durchführung von Jahres- und Zukunftskonferenzen
- Effektivierung des Informationsflusses und der Gremienarbeit
- Moderation von Großgruppen, Mitarbeiterklausuren, Gremien
- Prozessentwicklung und -beratung zu Kooperationen und Fusionen
- Prozessberatung zur Verbesserung der internen Abläufe und Bedingungen einer Organisationseinheit
- Veränderungsmanagement – Veränderungsprozesse professionell gestalten und steuern
- Ein- und Durchführung von Zielvereinbarungen
(wir unterstützen Sie bei der Entwicklung und Implementierung eines Zielvereinbarungssystems in Ihrer Organisation)
- Beratung und flächendeckende Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und Kooperation
- Konfliktmoderation bei Störungen und vorhandenen Interessengegensätzen

In Ausrichtung an Ihren Zielen initiieren, fördern und begleiten wir Entwicklungen und Veränderungen von einzelnen Personen, Teams und Organisationen.

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 505 HH Strategieumsetzende Personalentwicklung

Eine wesentliche Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Organisation ist eine von der obersten Führungsebene entwickelte zielgerichtete, systematische und damit professionelle Personalentwicklung.

Da die finanziellen Möglichkeiten und die Veränderungsenergie aller Beteiligten begrenzt sind, achten wir mit Ihnen darauf, dass die für die Zukunft relevanten Schlüsselkompetenzen in den Blick und in die Umsetzung genommen werden.

Inhalte

Wir stellen Ihnen folgendes Leistungsspektrum im Bereich der Personalentwicklung zur Verfügung:

- Workshops zur Strategieentwicklung und einer damit verbundenen Personalentwicklungskonzeption
- Einführung und Training von Jahresgesprächen mit Zielvereinbarung
- Entwicklung von Stellenbeschreibungen und Anforderungsprofilen
- Maßnahmen zur Teamentwicklung
- Individuelle Laufbahnberatung
- Planung und Durchführung einrichtungsinterner und maßgeschneiderter Qualifizierungen

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

Assessment-Center

Für die Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung von Führungsnachwuchs, Führungskräften und Bewerber/innen führen wir für Sie Assessment-Center durch.

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12
Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 509 HH KI Workshops und Moderationen

Für Ihren aktuellen Handlungs- und Themenbedarf stehen wir Ihnen gern zur Seite und vermitteln fachqualifizierte Moderator/innen für die optimale und ergebnisorientierte Gestaltung von Workshops und Moderationen.

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12
Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 511 HH KI Tagungen und Veranstaltungen

Wir vermitteln Ihnen kompetente Fachdozenten/innen, übernehmen die Logistik von der Einladung bis hin zur Anmeldung, gestalten maßgeschneiderte Abläufe und sorgen für eine angenehme Atmosphäre für den fachlichen Austausch.

Verantwortlich Annette Höcker, Telefon: 0431 64992-12

IQ 511 HH KI Vorträge

Zu folgenden Themen können Sie Herrn Jürgen Spincke als Redner engagieren. Sie erhalten neue und inspirierende Anregungen für sich und Ihre Organisation in einem kurzweiligen und interaktionellen Vortrag.

1. Führungskraft als Beruf: Von der Fach- zur Führungskraft – Führung kann man lernen
2. Wirkungsvolle Führung – worauf es wirklich ankommt!
3. Führungskraft als Coach und Trainer – Wie Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden und Ihrer Organisation entscheidend steigern können
4. Führung in Balance – Führung zwischen Management und Leadership, zwischen Dienstleistung und Steuerung
5. Cheffing. Führung von unten. Selbstführung im Umgang mit dem Chef.
6. Entwickeln Sie Grenzkompetenz – Die Kraft gesunder Grenzen im Privat- und Berufsleben
7. Lebensbalance – Arbeiten und leben zwischen Engagement für andere und Selbstfürsorge
8. Professionelle Kommunikation – der Schlüssel für ein gelingendes privates und berufliches Leben
9. Veränderungsprozesse steuern und gestalten – Wie Veränderungen besser gelingen können
10. Wann und weshalb Coaching? – Warum Coaching ein wichtiges Personalentwicklungsinstrument für zukunftsorientierte Unternehmen ist

Setzen Sie ein Veranstaltungs-Highlight, setzen Sie einen Schritt in die Zukunft – wir unterstützen Sie gern dabei.

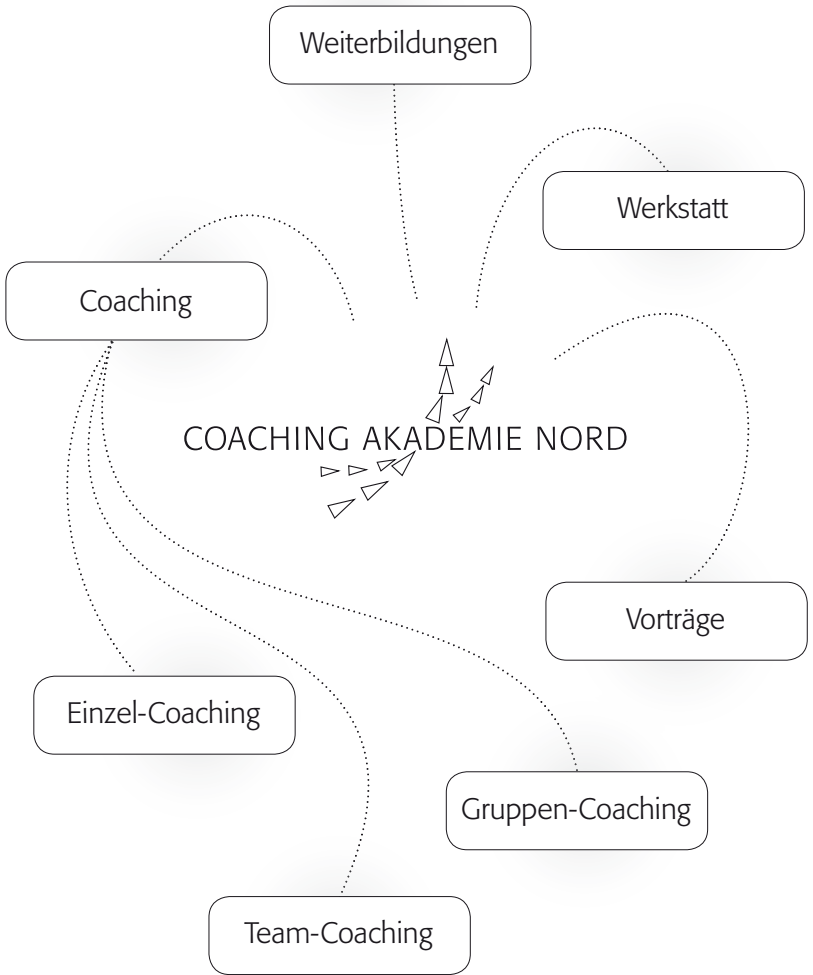
Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

WEITERBILDUNG ZUR STAATLICH ANERKANNTEN LEITUNG EINER PFLEGEEINHEIT

Im Rahmen dieser Weiterbildung ist es möglich, unsere Angebote als Wahlpflicht- oder fakultative Stunden zu belegen.

Es handelt sich um folgende Seminare:

| | |
|---|----------|
| Führungsqualitäten _____ | Seite 12 |
| Konfliktmanagement _____ | 14 |
| Selbst- und Mitarbeiterführung mit System _____ | 15 |
| Selbst- und Mitarbeiterführung mit System, Aufbauseminar _____ | 16 |
| Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement _____ | 17 |
| Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen _____ | 18 |
| Erfolgreiches Verhandeln _____ | 19 |
| Jahresgespräch mit Zielvereinbarung _____ | 20 |
| Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung _____ | 21 |
| Projektmanagement _____ | 22 |
| Teamentwicklung als Führungsaufgabe _____ | 23 |
| Kreative Methoden für den Führungsalltag _____ | 24 |
| Erfolg mit Mediation _____ | 25 |
| Büromanagement _____ | 26 |
| Moderation und Kreativitätstechnik _____ | 27 |
| Öffentlichkeitsarbeit _____ | 28 |
| Kollegiale Beratung für Führungskräfte _____ | 29 |
| Potenziale der Mitarbeiter im Arbeitsalltag erkennen und nutzen _____ | 32 |
| Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews _____ | 34 |
| Qualitätsmanagement als Führungsinstrument _____ | 36 |
| Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur _____ | 37 |
| Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung Von der Schnitt- zur Nahtstelle _____ | 38 |
| Basiskurs BWL _____ | 40 |
| Aufbaukurs BWL _____ | 41 |
| Haftungsrecht _____ | 42 |
| Heimrecht _____ | 43 |
| SGB XII _____ | 44 |
| Leistungsrecht SGB XII _____ | 45 |
| Einführung in Case Management _____ | 49 |
| Workshop: Angewandtes Case Management _____ | 50 |
| Fallführung nach Case Management _____ | 51 |
| Netzwerkarbeit nach Case Management _____ | 52 |
| Workshop: Strategien zur Umsetzung von neuen Systemen _____ | 53 |
| Selbst- und Menschenführung mit System _____ | 70 |
| Gesundheits-Coaching _____ | 72 |
| Selbst-Coaching _____ | 74 |
| Konflikt-Coaching _____ | 76 |






COACHING AKADEMIE NORD

Mit höchster Professionalität und Menschlichkeit sind wir mit unseren Angeboten für Sie da. Ein diese beiden Pole umfassendes Werteverständnis ist ein wesentliches Merkmal unserer Arbeit. Seit 1998 bietet das IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management (IQ) des Instituts für berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF) ein breites Spektrum an Coachings und seit 2005 Weiterbildungen zum professionellen Coach an. Mit der COACHING AKADEMIE NORD haben wir unseren vielfältigen Coachingangeboten eine eigenständige Form gegeben, die diese Entwicklung profiliert zum Ausdruck bringt und der äußerst positiven Resonanz unserer Kunden Rechnung trägt. Das Coaching-Team der Akademie besteht aus Experten, die über fundierte Ausbildungen und spezifische Feldkompetenzen verfügen.

Die Kosten richten sich nach Art und Umfang der Leistungen. Genauere Informationen und das aktuelle Programm erhalten Sie bei:



COACHING AKADEMIE NORD
Jürgen Spincke
Königstraße 54
22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-228
Fax: 040 30620-333
E-Mail: juergen.spincke@ibaf.de



WEITERBILDUNGEN

IQ 003 HH **Weiterbildung zum professionellen Coach**

*Behandle Leute so, als ob sie das wären,
was sie sein könnten,
und hilf ihnen, das zu werden,
was sie werden könnten.*

J. W. von Goethe

Wer als Coach tätig ist oder tätig sein will, braucht exzellente Kommunikationsgrundlagen und professionelles Handwerkszeug, um interne und externe Kunden erfolgreich coachen zu können. Professionelle Coachingkompetenz erfordert einerseits ein hohes Maß an Selbst- und Interaktionskompetenz (Wer bin ich? Wie wirke ich auf andere?) und andererseits ein breites methodisches Instrumentarium, um situations-, personen- und zielgerecht handeln zu können.

Ziele

Mit der Weiterbildung zum professionellen Coach erhalten Sie elementares Handwerkszeug für Ihre Praxis und optimieren Ihre Fähigkeiten, andere Menschen in ihrem beruflichen Kontext individuell, erfolgreich und professionell zu coachen. Neben der Vermittlung fundierter beraterischer Grundlagen und praxisnaher Methoden legt die Ausbildung einen besonderen Fokus auf die Erweiterung Ihrer persönlichen und kommunikativen Kompetenzen. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein umfassendes und aussagekräftiges Zertifikat.

Inhalte

Die Weiterbildung gliedert sich in sechs Blöcke. Jeder Block vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse über die relevanten Themen des Einzel-Coachings und stellt mit der Durchführung eigener kleiner Coaching-Projekte sowie durch das Einbringen eigener Fälle den Praxistransfer sicher.

Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

1. Grundlagen Coaching

- Was ist Coaching? – Definitionen
- Möglichkeiten und Grenzen des Coachings
- Coaching für Einzelpersonen – Anlässe, Aufgaben und Ziele
- Rahmenbedingungen für Coaching: Funktion und Grundhaltung des Coach, Menschenbild im Coaching, Spielregeln, Dauer und Umfang von Coaching
- Aufgaben und Unterschiede von internen und externen Coaches und Schnittstellen in der Zusammenarbeit
- Potenzialcheck (Stärken-/Schwächenanalyse)

2. Phasenverlauf von Coaching-Prozessen I

- Kontaktaufnahme – Orientierungsphase – Situationsschilderung – Situationsklärung
- Diagnosebildung im Coaching
- Entwicklung von Zielen und Messkriterien
- Gesprächsführung im Coaching: Den roten Faden legen
- Die Kunst des Fragens, z.B. zirkuläres Fragen
- Das Erstgespräch

3. Wahrnehmung und Reflexion des eigenen Verhaltens in Coaching-Prozessen

- Grundlagen der Transaktionsanalyse zu wiederkehrenden Verhaltensmustern und Ich-Zuständen
- Grundlagen systemischer Aussagen zu Wahrnehmung und Konstruktion von Wirklichkeit
- Zum Umgang mit eigenen Gefühlen im Coaching-Prozess oder „Horch, was kommt von drinnen raus...“
- Persönlichkeitstypen – ihr Verhalten und ihre Wirkung auf Andere
- Selbst- und Fremdbild – lernen durch Feedback

4. Phasenverlauf von Coaching-Prozessen II

- Lösungs- bzw. Veränderungsphase
- Erarbeiten konkreter Maßnahmen
- Abschlussphase und Transfersicherung – vom Gespräch in die Handlung
- Wirksames Coaching mit dem Erfolgskreislauf
- Interventionen und Konfliktlösungen
- Prozess- versus Expertenberatung

5. Spezielle Coaching-Methoden und -Interventionen

In diesem Modul stellen wir Ihnen spezielle Schlüsselinstrumente und kreative Methoden für das Einzel- und Team-Coaching vor, wie z.B. systemische Fragetechniken, Biographiearbeit, Symbolisierungskonzepte, Konzepte der Musteruntersuchung, Drama- und Gewinnerdreieck, Reframing sowie Inneres Team.

6. Abschluss-Kolloquium und Ausblick

- Persönliche Standortbestimmung mit Hilfe von Skalierungsfragen und Vergleichskriterien
- Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans
- Reflexion und Abschluss der Weiterbildung
- Die Teilnehmer/innen stellen auf der Basis eines eigenen Coaching-Konzeptes ihre eigenen Fälle vor, die dann supervisorisch bearbeitet werden.

Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die in der Weiterbildung entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

Methoden

Wir arbeiten mit einem breiten methodischen Spektrum und stellen Ihnen Schlüsselinstrumente aus dem Psychodrama, der Transaktionsanalyse, dem NLP, der Systemischen Beratung und dem psychodynamischen Coaching vor.

Dozententeam

Matthias Schmidt, Jürgen Spincke, Ina Velke, Dr. Heide Völtz, Martina Wagner-Knoch

**Termine****9. Weiterbildung**

11/2010 – 04/2011 (ausgebucht)

10. Weiterbildung

07.04. – 09.04.2011, 13.05. – 14.05.2011,
24.06. – 25.06.2011, 19.08. – 20.08.2011,
16.09. – 17.09.2011, 27.10. – 29.10.2011

11. Weiterbildung

24.11. – 26.11.2011, 13.01. – 14.01.2012,
03.02. – 04.02.2012, 24.02. – 25.02.2012,
24.03. – 25.03.2012, 19.04. – 21.04.2012
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 2.950,-

Zielgruppe

Führungskräfte, interne und externe Berater, Personal- und Organisationsentwickler, Projektverantwortliche

Anmeldung / Seminarort

COACHING AKADEMIE NORD
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

IQ 002 HH Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coaches und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben. Ein hohes Maß an Selbstreflexion, an diagnostischen Kompetenzen, wirkungsvollen Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranzubringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung gemeinsamer Ziele.

Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

Ziele

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein umfassendes und aussagekräftiges Zertifikat.

Inhalte

Die Weiterbildung gliedert sich in sechs Blöcke. Jeder Block vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse über die relevanten Themen des Team- und Gruppencoachings und stellt durch Fallarbeit sowie durch die Bearbeitung persönlicher Anliegen den Transfer in die Praxis sicher.

Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

1. Grundlagen Team- und Gruppen-Coaching

- Was ist Team-, was ist Gruppen-Coaching? – Definitionen
- Anlässe, Aufgaben und Ziele von Team- und Gruppen-Coachings
- Selbstreflexionen – eigene Erfahrungen mit Gruppen und Teams und ihre möglichen Auswirkungen auf ein Team- bzw. Gruppen-Coaching
- Potenzialcheck (Stärken-/Schwächenanalyse)
- Professionelle Grundhaltungen als Teamcoach
- Einzelinterviews und Teamdiagnostik als Erstinterventionen

2. Startphasen von Teamentwicklungs- und Teamcoachingprozessen

- Teamdiagnostik
- Phasen der Teamentwicklung
- Analysen von Teamkulturen und Teamdynamiken



- Merkmale erfolgreicher Teams
- Entwicklung von Spielregeln
- Aufgaben und Rollen des Teamcoaches – der Teamcoach als Prozessberater, Moderator und Qualifizierer
- Die Kunst des Fragens in Teamprozessen
- Entwicklung von Zielen und Messkriterien
- Die Rollen innerhalb eines Teams

3. Methoden und Instrumente für einen erfolgreichen Team-Coaching- und Gruppen-Coaching-Prozess

- Die Transaktionsanalyse als Instrument für eine professionelle Teamkultur
- Systemische Fragestellungen und Methoden zur Wahrnehmung und Lösung von Konflikten
- Entwicklung einer professionellen Feedbackkultur
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Teammitgliedern
- Selbstreflexionen in der Rolle des Teamcoaches
-

4. Wahrnehmung, Reflexion und Steuerung des eigenen Verhaltens in Team-Coaching-Prozessen

- Der Teamcoach als Anwalt von Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität
- Das Teamrollenmodell als Analyse und Entwicklungsinstrument
- Coaching virtueller Teams
- Einbindung gruppenspezifischer Phänomene ins Team-Coaching
- Professioneller Umgang mit typischen Teamkonflikten

5. Gruppen-Coaching

- Anlässe, Aufgaben und Ziele von Gruppen-Coachings
- Die Bedeutung der Gruppe für die Entwicklung des Einzelnen und der Gruppe
- Die Aufgaben und Rollen des Gruppencoaches
- Die Kompetenz des Einzelnen und der Gruppe nutzen
- Der Nutzen von Gruppen-Coachings für Fach- und Führungskräfte
- Methoden für den Zusammenhalt der Gruppe
- Prozess und Struktur des Gruppen-Coachings
- Bewährte Methoden für das Gruppen-Coaching

6. Abschluss-Curriculum und Ausblick

- Spezielle Schlüsselinstrumente und kreative Methoden für das Team- und Gruppencoaching
- Persönliche Standortbestimmung im Hinblick auf Team- und Gruppen-Coachings
- Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans
- Die Teilnehmenden bearbeiten auf der Basis eines eigenen Coaching-Konzepts einen Fall, der dann supervisorisch bearbeitet wird

Das Gesamtkonzept wird an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und die in der Weiterbildung entstehenden Gruppenprozesse angepasst.

Methoden

Wir arbeiten mit einem breiten methodischen Spektrum und stellen Ihnen Schlüsselinstrumente aus der Teamdiagnostik, Teamentwicklung, der Transaktionsanalyse, dem Psychodrama, dem NLP und der systemischen Beratung vor.

Dozententeam

Jürgen Spincke, Jürgen Stöhr, Martina Wagner-Knoch

Termine

01.12. – 03.12.2011

20.01. – 21.01.2012

17.02. – 18.02.2012

30.03. – 31.03.2012

27.04. – 28.04.2012

24.05. – 26.05.2012

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 2.950,-

Zielgruppe

Führungskräfte, interne und externe Berater, Personal- und Organisationsentwickler, Projektverantwortliche

Anmeldung / Seminarort

COACHING AKADEMIE NORD

Stefanie Fäseke

Königstrasse 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



COACHING-WERKSTATT

In der Coaching-Werkstatt bieten wir verschiedene Seminarmodule an, mit denen (angehende) Coaches und Führungskräfte ihre vorhandenen Kompetenzen ausbauen können. Die Seminarmodule behandeln in fokussierter Form zentrale Coaching-Themen. Ziel dieser Seminare ist es, die Rolle und Funktion des Coaches bezogen auf spezifische Themen zielorientierter und schneller wahrzunehmen. Wie in einer Werkstatt arbeiten Sie mit anderen daran, Ihr Coaching-Angebot zu optimieren bzw. neu zu entwickeln – zum Nutzen der Kunden bzw. Mitarbeitenden.

IQ 117 HH Selbst- und Menschenführung mit System

Erfolgreiche Coachings basieren in vielen Fällen auf der Anwendung psychologischer Erklärungsmodelle, um die Vielzahl der unterschiedlichen menschlichen Denk-, Gefühls- und Verhaltensweisen in eine überschaubare Struktur und Ordnung zu bringen und diese leichter erklärbar und für das Coaching nutzbar zu machen. Persönlichkeitsmodelle können dabei eine außerordentliche Rolle spielen und den gesamten Coaching-Prozess enorm voran bringen. Dies setzt jedoch ein tiefgreifendes, vielschichtiges und ganzheitliches Erklärungsmodell voraus, welches auf seriösen Beinen steht. Diese Voraussetzungen finden wir in einem Persönlichkeitsmodell, dessen Wurzeln Jahrhunderte zurück liegen und welches in den letzten Jahren in Deutschland zunehmend an Bekanntheitsgrad gewonnen hat. Bisher wurde dieses Wissen jedoch nicht gezielt für Coachs anwendbar gemacht. Das besondere dieses Angebotes liegt daher darin, dass wir das Persönlichkeitsmodell BusinessEnneagramm speziell für den Coaching-Kontext ‚übersetzt‘ haben. Das Seminar soll Sie dabei unterstützen, das Modell in Ihre Coaching-Arbeit zu integrieren, mit dem Ziel, die Qualität und Tiefe ihrer Arbeit dadurch deutlich zu verbessern. Seien Sie gespannt auf ein faszinierendes wie effektives Instrumentarium, welches Ihren Coaching-Handwerkskoffer deutlich bereichern und Ihre Coaching-Arbeit erleichtern wird.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die verschiedenen Persönlichkeitstypen und damit die wesentlichen Unterschiede, die Umwelt wahrzunehmen und ihr zu begegnen
- kennen die Stärken als auch die einschränkenden Muster ihrer eigenen Persönlichkeitsstruktur und die ihrer Klienten
- erfahren fundierte und praktikable Möglichkeiten und Wege für das persönliche Wachstum als Coach und für die Unterstützung des Klienten in seiner Entwicklung

Inhalte

- Die neun Persönlichkeitstypen
- Das Persönlichkeitsmuster und das wahre Selbst
- Grundenergien und Werte als wesentliches Leit- und Motivationssystem im Menschen
- Die jeweiligen Stärken und Schwächen der neun Persönlichkeiten
- Selbst- und Fremdbild
- Der Wahrnehmungsfokus der neun Typen und ihre emotionalen Grundmuster
- Die typspezifischen Stress-Auslöser und -Verhaltensweisen (Desintegrationspunkte)
- Entwicklung über die Entspannungs-/Integrationspunkte
- Coaching-Maßnahmen in der typgerechten Arbeit mit den Klienten.

Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexionsübungen, das Enneagramm als Persönlichkeitstypologie

Zielgruppe

Führungskräfte, Führungskräftenachwuchs, Coaches

Dozentin Ina Velke

Termine

16.02. – 18.02.2011

30.03. – 31.03.2011

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 750,-

Anmeldung / Seminarort

COACHING AKADEMIE NORD

Stefanie Fäseke

Königstrasse 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 118 HH **Gesundheits-Coaching**

Der Anteil stressbedingter Krankheiten liegt in Deutschland bei knapp 25%, Tendenz steigend. Gesundheitliche Belastungen und Beeinträchtigungen wirken sich neben dem individuellem Befinden und der Arbeitsfreude auch negativ auf die betriebliche Produktivität in Form krankheitsbedingter Fehlzeiten, beeinträchtigte Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz, Konflikte im Team etc. aus. Sollen gesundheitsbedingte Beeinträchtigungen nicht zur betrieblichen Leistungsbremse werden, stehen Mitarbeiter und Führungskräfte in Unternehmen vor neuen Anforderungen: die Folgen von Arbeitsverdichtung, veränderten Arbeitsanforderungen, das Gefühl von erweiterten Verantwortungen bei immer geringer werdenden (ökonomischen) Rahmenbedingungen, längere Lebensarbeitszeit, etc. sind für vielen Menschen spürbar und benötigen individuelle Strategien des Umgangs.

Als Coach begleiten und unterstützen Sie bei Gesundheitsfragen und der Erreichung persönlicher Gesundheitsziele Ihre Coachee. Sie unterstützen darin, Arbeitssituationen zu reflektieren, die als belastend erlebt werden, um Handlungsspielräume und Eigenverantwortung zu stärken. Als Coach kennen Sie sich an der Schnittstelle von Person und Organisation in Gesundheitsfragen aus und beziehen dieses Umfeld entsprechend ein. Sie unterstützen Menschen bei der Entwicklung ihrer eigenen Ressourcen und vermitteln Strategien und Techniken, die dabei helfen, trotz zunehmender Belastungen die eigene Leistungsfähigkeit zu erhalten.

In diesem Seminar erwerben und vertiefen Sie Modelle, Methoden und Sichtweisen des Gesundheitscoachings:

- Gesundheit als Coachingthema
- Definition von Gesundheit und Krankheit
- Auswirkungen von physischen und psychischen Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz
- Wechselwirkungen von betrieblichen und individuellen Realitäten zu Gesundheit, Arbeitsanforderungen, Zielen und Sinn
- Methoden zum Umgang mit Stress und Überforderung
- Gesundheitscoaching in Übergangs- und Umbruchsituationen
- An der Schnittstelle zur Organisation: persönliche und betriebliche Maßnahmen zur Gesunderhaltung
- Möglichkeiten und Grenzen des Gesundheitscoachings.

Ziel

Das Seminar vermittelt Fachkompetenz, das Gelernte in die Praxis umzusetzen und die Weiterentwicklung eigener gesundheitsfördernder Arbeits-, Denk- und Verhaltensweisen. Als Coach vertiefen Sie Ihr Wissen und Ihre Handlungssicherheit, wenn es um den Umgang mit Gesundheitsfragen im beruflichen Alltag geht.

Methoden

Neben Input und Vorstellung von Modellen im Plenum arbeiten Sie in Kleingruppen an konkreten Fragestellungen und anhand verschiedener Methoden.

Zielgruppe

Führungskräfte, Führungskräftenachwuchs, Coaches

Dozentin Dr. Heide Völtz

Termine

04.04. – 05.04.2011

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 320,-

Anmeldung / Seminarort

COACHING AKADEMIE NORD

Stefanie Fäseke

Königstrasse 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228



IQ 115 HH **Selbst-Coaching**

Mit dem Ich Rücksprache halten. Sich als Führungskraft selbst führen?! Eigentlich doch logisch – aber Hand aufs Herz: fühlen Sie sich als Führungskraft eher selbstbestimmt oder fremdbestimmt? Wie wertschätzend, wie motivierend, wie kritisch gestalten Sie Ihren Umgang eigentlich mit sich selbst? Selbstführung steht für das Leiten und Führen der eigenen Person in Bezug auf berufliche Anforderungen und das private Lebensumfeld. Und das Gute daran: die Verantwortung für das Erreichen beruflicher Ziele, das geistige und körperliche Wohlbefinden, für Glück und Zufriedenheit lässt sich nicht delegieren, sondern liegt in Ihrem Einflussbereich. Denn nur wer sich selbst verantwortungsvoll führt, kann auch andere entsprechend verantwortungsvoll führen. Das heißt aber auch, sich selbst gut zu kennen, um die eigenen Werte und Ziele zu wissen, und die eher unbewusst alltäglichen Entscheidungen und Handlungen zu steuern.

Ziele

- Selbstwahrnehmung, sich selbst führen: Meine Einstellungen, Werte und Annahmen bzgl. meiner Person, meine beruflichen Aufgaben, mein Umfeld, meine Motivation und beruflichen Ziele, persönliche Standortbestimmung
- Präsenz und „Auftritt“: mein Platz in der Berufswelt, mein Umgang mit Veränderungen, krisenhaften Situationen und persönlichen Stressauslösern
- Als Fachmann bzw. Fachfrau in eigener Sache: Persönlicher Erfolg durch Selbstcoaching

Inhalte

- Grundlagen systemischer Aussagen zur Konstruktion von Welt und Wirklichkeit, Grundlagen systemischen Denkens im Selbstcoaching
- Meine innere Landkarte besser kennen lernen: Wie verstehe ich Führung? Was sind meine Werte? Was gibt meiner Tätigkeit Sinn?
- Präsenz und Auftritt: Grundlagen TA, Umgang mit Antreibern, Konflikte erkennen und im Dialog lösen, Reise durch die Organisationsgeschichte
- verschiedene Techniken und Methoden zum Selbstcoaching

Methoden

Neben Input und Vorstellung von Modellen im Plenum arbeiten Sie in Kleingruppen an konkreten Fragestellungen und anhand verschiedener Methoden.

Zielgruppe

Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Coaches

Dozentin Dr. Heide Völtz

Termine

13.09. – 14.09.2011 und 01.11.2011
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 450,-

Anmeldung / Seminarort

COACHING AKADEMIE NORD
Stefanie Fäseke
Königstrasse 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215, Fax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

**IQ 119 HH Konflikt-Coaching**

Dieses Seminar bietet Ihnen ein Repertoire zum Coachen von Coachees, die unterschiedliche Konfliktsituationen mitbringen. Nicht der Coach löst die Konflikte, sondern er steuert den Schlichtungs- und Veränderungsprozess. Es geht darum als Coach diesen Prozess souverän zu steuern. Ausgangspunkt ist die Reflexion der eigenen Handlungsmuster in Konfliktsituationen. Aus professionellen Analysen werden gezielte Prozessstrategien abgeleitet.

Ziel ist es, dass der Coach in der Lage ist, Konflikte zu erkennen und diese professionell aufzugreifen und den Parteien zur Lösung verhilft.

Inhalte

- Hintergrundwissen zu Konflikten
- Konflikt-Merkmale
- Diagnose von Konflikten
- Konflikttypen
- Konflikterleben und die Bedeutung der subjektiven Einschätzung
- Systemische Perspektive
- Eskalationsstufen eines Konflikts Eigene Konfliktkompetenz
- Eigene Haltung zu Konflikten
- Umgang mit Emotionen - Abgrenzungsmöglichkeiten Interventionen/ Settings aus dem Konfliktmanagement
- Coachinganlässe in Konfliktsituationen
- Konfliktprophylaxe, Konfliktbewältigung, Konfliktstimulation
- Konfliktgespräche führen
- Harvard-Verhandlungsmodell

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele und Feedbacksituationen

Zielgruppe

Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Coaches

Dozentin Martina Wagner-Knoch

Termine

27.10. – 28.10.2011

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

Kosten EUR 320,-

Verantwortlich Jürgen Spincke, Telefon: 040 30620-228

EINZEL-COACHINGS

Einzel-Coaching ist eine individuelle Form der prozessorientierten Beratung und Begleitung für angehende Fach- und Führungskräfte, die ihre berufliche Entwicklung voranbringen und ihre Leistungen verbessern wollen. Sie können mit Hilfe eines systematischen Coaching-Konzeptes ihre Führungspotenziale weiterentwickeln und schwierige Situationen besser meistern. Ziel ist es, die Handlungen und Leistungen im Blick auf die selbst gesteckten Ziele zu optimieren wie auch zukunftsorientiert erfolgreicher Denken und Handeln auszubauen. Basis unseres Coaching ist eine partnerschaftliche, wertschätzende und vertrauensvolle Atmosphäre, in der wir individuell und situationsbezogen die mit Ihnen vereinbarten Ziele bearbeiten.

Das besondere am Einzel-Coaching ist, dass in einer begrenzten Anzahl von Sitzungen ein auf das jeweilige Thema spezialisierter Coach Sie dabei unterstützt, das für Sie wichtige Thema zu bearbeiten und Ihre Ziele zu erreichen.

Als COACHING AKADEMIE NORD haben wir uns darauf spezialisiert, zu verschiedenen Schwerpunktthemen Einzel-Coaching anzubieten. Mit folgenden Angeboten unterstützen wir Sie gerne:

- *Bewerbungs-Coaching*
- *Entscheidungs-Coaching*
- *Führungswechsel-Coaching*
- *Gesundheits-Coaching*
- *Persönlichkeits-Coaching*
- *Talent-Coaching*
- *Work-Life-Balance-Coaching*
- *Mein Coaching-Tag*



Bewerbungs-Coaching

Sie wollen beruflich vorankommen, sich neu orientieren, sich selbständig machen oder etwas zur beruflichen Existenzsicherung tun? Sie wissen zwar mehr oder weniger genau, wie man sich im Markt bewirbt, wollen dies aber konzentriert und strategisch angehen? Sie wollen sich professionell und mit besten Aussichten auf Erfolg bewerben? Wir bieten Ihnen eine Begleitung über den gesamten Neuorientierungsprozess – von der Wechselgrund- und Standortanalyse über die Zielbestimmung und Planungsphase bis zur konkreten Bearbeitung des Arbeitsmarktes. Selbstverständlich sind spezifische Einzelfragen möglich. Auch unterstützen wir Sie in Ihrem Gründungsvorhaben bzw. Ihren persönlichen Fragestellungen zur Freiberuflichkeit oder Selbständigkeit. Lassen Sie sich von unseren Spezialisten bei Ihren Fragen zur beruflichen Neuorientierung begleiten.

Entscheidungs-Coaching

Die erhöhte Beschleunigung und Leistungsverdichtung in der Arbeitswelt führt zu einem gesteigerten Entscheidungsdruck in beruflichen, aber auch in privaten Zusammenhängen. Das Treffen und Umsetzen von guten Entscheidungen gehört zu den wesentlichen Führungs- und Lebensaufgaben. In diesem auf Entscheidungen fokussierten Coaching unterstützen wir Sie dabei, mit der Entwicklung von Entscheidungskriterien und praktischem Handwerkszeug fundierte und tragfähige Entscheidungen zu treffen.

Führungswechsel-Coaching

Führungswechsel-Coaching unterstützt Personen, die das erste Mal eine Führungsposition einnehmen bzw. in eine andere Führungsposition wechseln. Ziel ist es, die Startphase in der neuen Aufgabe bewusst und systematisch – und damit professionell – zu gestalten. Der Beginn des Führungswechsels ist eine kritische Phase, in der man typische Fehler machen kann (z.B. schnelle Veränderung ohne Klärung von Erwartungen und Berücksichtigung wichtiger Beziehungen), die später nur noch mit viel Aufwand, wenn überhaupt, behoben werden können. Das Führungswechsel-Coaching ist eine Starthilfe in Form eines geschützten Reflexionsraumes, um den Wechsel erfolgreich zu gestalten und unnötige Folgekosten zu vermeiden.

Gesundheits-Coaching

Die Gesundheit zu managen wird für Einzelne und für Organisationen immer mehr zu einer Kernaufgabe von Lebens- bzw. Unternehmensführung. Um den gewachsenen Herausforderungen und ständigen Veränderungen standhalten zu können, brauchen Menschen und Organisationen zusätzliche Kompetenzen, damit sie Motivation und Leistungsfähigkeit aufrechterhalten können. Mit unserem Gesundheits-Coaching wollen wir Sie dabei unterstützen, Ihr Leben gesund und erfüllend zu gestalten, in schwierigen Situationen mentale Stärke zu entwickeln und größere Herausforderungen effektiv und erfolgreich zu bewältigen. Wir unterstützen Sie auch bei der Entwicklung eines Konzepts zur Steigerung der Motivation und Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden.

Persönlichkeits-Coaching

Die eigene Persönlichkeit ist das zentrale Arbeitswerkzeug für jede Führungs- und Fachkraft. Aus diesem Grunde nehmen Motive, persönliche und überfachliche Kompetenzen seit vielen Jahren einen zentralen Stellenwert in der Personalauswahl und -entwicklung ein. Es lohnt sich deshalb, sich mit der eigenen Persönlichkeit zu beschäftigen, um einerseits ein Höchstmaß an positiver Wirkung und Erfolg im beruflichen Umfeld und andererseits Glück und Zufriedenheit in Beziehungen zu erzielen. Die Wahrnehmung, Kenntnis und Akzeptanz der eigenen Persönlichkeit ist dabei die Voraussetzung für eine erfüllende und gelingende Persönlichkeitsentwicklung.

Folgende Fragen könnten im Zentrum dieses Coachings stehen:

- Wie wirke ich auf andere?
- Wo bin ich deutlich erkennbar?
- Was sind situationsunabhängige Motive meines Handelns?
- Welche Stärken und Schwächen habe ich?
- Was sind meine typischen Muster und Wiederholungen – wie kann ich ihnen bewusst begegnen?

Bewährt hat sich in diesem Coaching der Einsatz von Persönlichkeitstests oder auch Fragebögen zum Selbst- und Fremdbild, um die eigene Persönlichkeit so objektiv wie möglich zu erfassen. In diesem speziellen Coaching haben Sie die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen mit dem Kern und der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit auf professionelle Weise zu befassen.

Talent-Coaching

Wenn wir unsere Talente einsetzen, spüren wir eine grundlegende innere Sicherheit bei der Ausführung der Aufgabe, erreichen, was wir uns vorgenommen haben, fühlen uns energie- und kraftvoll und sehen einen Sinn in dem Ergebnis unserer Arbeit. Was liegt daher näher, als sich einmal gezielt mit seinen Talenten zu beschäftigen – mit Unterstützung eines darauf spezialisierten Talent-Coaches. Gearbeitet wird dabei auch mit Kernaspekten der Persönlichkeit, wie den Handlungsmotiven, die hinter dem jeweiligen Talent stecken. Es werden also auch die Ursachen, die sich hinter dem Talent verbergen, betrachtet. Und es wird der Frage nachgegangen, mit welchen Saboteuren (wie z.B. Motivübertreibungen, getrübbten Wahrnehmungen, alten Glaubenssätzen) wir den Einsatz der Talente unterbrechen bzw. diese bei bestimmten Rahmenbedingungen nicht zur Geltung kommen lassen. Sind diese Mechanismen klar, können Talente gezielt eingesetzt und Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz förderlich verändert werden.

Work-Life-Balance-Coaching

Der rasante Wandel in der Arbeitswelt konfrontiert Fach- und Führungskräfte mit stark gestiegenen Arbeitsbelastungen. Die damit einhergehenden hohen Anforderungen an die persönliche Leistungsfähigkeit machen es immer schwerer, die zentralen Lebensbereiche auszubalancieren. Es gilt jedoch für Organisationen wie auch für Menschen: Das erfolgreiche Umgehen mit einem hohen Veränderungs- und Leistungsdruck erfordert einen starken Kern, ein klares Profil und eine wohl definierte Strategie. Die Erfüllung des eigenen Lebens hängt im hohen Maße davon ab, inwieweit es gelingt, Privates und Berufliches miteinander in Gleichklang zu bringen. Wir bieten Ihnen deshalb



mit dem Work-Life-Balance-Coaching einen Rahmen an, in dem Sie Ihr Bewusstsein für Ihre elementaren Lebensthemen schärfen und persönliche Entwicklungen entwerfen können. Dazu erhalten Sie Handwerkszeug, mit dem Sie leichter, selbstbewusst und energievoll im Privat- und Berufsleben handeln können.

Mein Coaching-Tag

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich eine kleine Auszeit zu nehmen, um strategische, berufliche und persönliche Anliegen zu klären und zu entwickeln. Einmal im Jahr gönnen Sie sich die Gelegenheit, mit einem Coach als Sparringspartner zentrale Themen und Fragestellungen ihres beruflichen und ggf. persönlichen Lebens zu bearbeiten. In einem ersten Kontakt vereinbaren Sie mit dem Coach den Termin und benennen Ihre Themen und Fragestellungen. Am Beginn des Coachingtages treffen Sie mit dem Coach die Vereinbarungen hinsichtlich der zeitlichen Struktur für Ihre Themen. Hierbei wird auch besprochen, welche Themen evtl. bei einem Spaziergang oder bei einem gemeinsamen Essen geklärt werden könnten und welche Themen besser im Büro bearbeitet werden sollten. Zum Abschluss des Coaching-Tages wird ein weiterer 1,5-Std.-Termin vereinbart, an dem Sie den Stand und die Entwicklung der angesprochenen Themen gemeinsam auswerten und ggf. nächste Schritte vereinbaren.

TEAM-COACHING

Kreative und effiziente Teamarbeit und Gruppenentwicklung sind für den Erfolg von Organisationen entscheidende Faktoren. Um einen konstruktiven Teamgeist zu entwickeln, vorhandene Konflikte zu bewältigen und zielgerichtetes Lernen und Arbeiten zu ermöglichen, sind Klärungshilfe, Handwerkszeug, systematisches und zielorientiertes Vorgehen notwendig. Mit seiner Methodenkompetenz und Außenperspektive kann ein Teamcoach neue Sichtweisen aufzeigen und ein Team unterstützen, handlungsleitende Ziele und Spielregeln zu entwickeln, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten zu klären und neue (Kommunikations-) Wege zu gehen.

GRUPPEN-COACHING

Führungskräfte von Organisationen stehen durch den permanenten Wandel immer wieder vor neuen Herausforderungen auf den verschiedensten Ebenen. Oft fehlt ein vertraulicher Rahmen, um mit kompetenten Gesprächspartnern über berufliche und ggf. auch persönliche Fragestellungen nachzudenken. Häufig ist Führung deshalb ein einsames Geschäft, weil kompetente Anregungen für Alltags-, Entscheidungs- und Konfliktsituationen für die eigene Führungspraxis fehlen. Wir bieten deshalb seit vielen Jahren offene Coaching-Gruppen für Führungskräfte an, in denen mit einem erfahrenen Coach aktuelle Herausforderungen und Konflikte bearbeitet werden können. Es geht darum, zusätzliche Handlungskompetenzen und Handlungsspielräume für das alltägliche Führungsverhalten zu gewinnen und die eigenen Führungsqualitäten in der Zusammenarbeit mit anderen Führungskräften weiterzuentwickeln.

VORTRÄGE

Zu u.a. folgenden Coaching-Themen können Sie unsere Coaching-Experten für spannende und interaktive Vorträge engagieren:

- Warum und weshalb Coaching? – Warum Coaching ein wichtiges Personalentwicklungsinstrument für zukunftsorientierte Unternehmen ist
- Führungskraft als Coach – Wie Sie das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden und Ihrer Organisation entscheidend steigern können
- Konfliktcoaching – Worauf es bei Konfliktklärungen ankommt
- Möglichkeiten und Grenzen verschiedenster Methoden (z.B. systemische Beratung, NLP) im Coaching

Boysen, Dieter

Diplom-Handelslehrer, Diplom-Betriebswirt.

Prof. Dr. Brinkmann, Volker

Finanzierung, Planung, Organisation und Management sozialer Einrichtungen. University of Applied Science FH Kiel, Case Manager-Ausbilder nach DGCC.

Brodersen, Peter

Staatl. gepr. Betriebswirt und Industriekaufmann mit langjähriger Berufserfahrung als Leiter der Personalentwicklung und Trainer in verschiedenen Industrieunternehmen. Freiberuflicher Berater und Trainer. Schwerpunkte: Mitarbeiterführung, Moderation, Präsentation, kundenorientierte Kommunikation.

Buckentin, Arne

Volljurist mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht. Berufsbetreuer. Seit Januar 2000 Personalreferent im Diakonischen Werk Hamburg. Beratung und Fortbildung von Führungskräften sowie sozialen Organisationen im Arbeits- und Tarifrecht.

Czerwinski, Michael

Diplom-Sozialpädagoge, Teamleiter für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege beim Diakonischen Werk Schleswig-Holstein.

Ebels, Dorothee

Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Diplom-Pflegewirtin-Management (FH), EFQM-Assessorin.

Gerth, Reiner

Diplom-Kaufmann, Industriekaufmann. Langjährige Erfahrung in verschiedenen Funktionen und Führungspositionen in der Wirtschaft; NLP-Master-Practitioner, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung, Coaching. Seit 1985 in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig.

Höcker, Annette

Soziologin M. A., Diplom-Pädagogin, Ausbilderin Case Management (DGCC), Leiterin des Qualifizierungszentrums Kiel und des IQ-Kompetenzentrums Case Management in Kiel.

Jesumann, Günther

Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher.

Kreitz, Renate

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Sozialrecht in der Kanzlei Prof. Dr. Weiß und Kollegen in Kiel mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeits-, Sozial- und insbesondere Pflegerecht.

Mehl, Viola

Diplom-Psychologin, NLP-Trainerin (DVNLP).

Müller, Friedhelm

Diplom-Sozialwirt, Organisationsberater, Coach, Berater im Projektmanagement und in der Personalentwicklung.

Nolte-Wacker, Gudrun

Mediatorin, Sozialpsychologin, Supervisorin, Krankenschwester, Case Managerin (DGCC).

Scheer, Ute

Unternehmensberaterin, Managerin von Gesundheitsnetzen (HMN), ISO-Auditorin.

Schmidt, Matthias

Diplom-Psychologe, Weiterbildung in Systemischer Beratung und Therapie sowie in Arbeitswissenschaft. Supervisor, Trainer (Schwerpunkt: Führung in sozialen Organisationen), Organisationsberater, Lehrbeauftragter.

Spincke, Jürgen

Diplom-Theologe, Industriekaufmann, Psychodramaleiter, Coach, NLP-Lehrtrainer, Organisationsberater und Enneagramm-Lehrtrainer. Langjährige freiberufliche und hauptamtliche Tätigkeit in Beratungsinstitutionen. Leiter des Qualifizierungszentrums in Hamburg.

Stöhr, Jürgen

Diplom-Ingenieur, NLP-Master-Practitioner, Transaktionsanalytiker. Langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer im Bildungsbereich, Dozent an einer Hochschule für Team- und Projektmanagement, selbstständiger Trainer und Berater überwiegend im Non-Profitbereich.

Ullner, Rita

Kauffrau mit 20-jähriger Berufserfahrung, 12 Jahre davon als Geschäftsführungsassistentin in verschiedenen Großunternehmen. Seit August 1998 selbstständig als Büroorganisationsberaterin.

Velke, Ina

Diplom-Psychologin, Enneagramm-Lehrtrainerin, Ausbildung in Transaktionsanalyse zur Supervisorin und zum Coach. Seit 1997 als Coach und Trainerin in der Managementberatung tätig, spezialisiert auf Management-Diagnostik, Persönlichkeitsentwicklung und Karriereberatung.

Dr. Völtz, Heide

Pädagogin und Literaturwissenschaftlerin, Personal- und Organisationsentwicklerin in einem größeren Unternehmen im sozialen Dienstleistungsbereich. Ausbildung in systemischer Beratung und systemischem Management. EFQM-Assessorin.

Wagner-Knoch, Martina

Betriebswirtin VWA, 5 Jahre Assistentin der Geschäftsführung in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Ausgebildete Management-Trainerin mit dem Schwerpunkt Transaktionsanalyse. Seit 10 Jahren selbstständige Beraterin und Trainerin in Wirtschaftsunternehmen und für soziale Dienstleister.

Wetendorf, Hans-Wilhelm

Diplom-Soziologe, seit 1992 als Unternehmensberater, Trainer und Lehrbeauftragter tätig. Schwerpunkte: Strategie, Projektmanagement, Organisationsberatung und -entwicklung.

JANUAR

Seite

| | | | |
|------------------------|------------------------|------------------|----|
| Führungsqualitäten I | 10.01. – 01.03.2011 | IQ 101 HH | 12 |
| Konfliktmanagement | 19./20.01 + 17.02.2011 | IQ 102 HH | 14 |
| Leistungsrecht SGB XII | 18.01.2011 | IQ 355 KI | 45 |
| Haftungsrecht | 25.01.2011 | IQ 354 KI | 43 |

FEBRUAR

| | | | |
|--|---------------------|------------------|----|
| Heimrecht | 03.02.2011 | IQ 353 KI | 42 |
| Erfolgreiches Verhandeln | 08.02. – 09.02.2011 | IQ 178 KI | 19 |
| Einführung in Case Management | 10.02.2011 | IQ 666 KI | 49 |
| Selbst- und Menschenführung mit System | 16.02. – 31.03.2011 | IQ 117 HH | 70 |

MÄRZ

| | | | |
|--|---------------------|------------------|----|
| Workshop: Angewandtes Case Management | 03.03.2011 | IQ 668 KI | 50 |
| SGB XII | 15.03.2011 | IQ 356 KI | 44 |
| Netzwerkarbeit nach Case Management | 16.03. – 17.03.2011 | IQ 665 KI | 52 |
| Weiterbildung zur/zum Qualitätsbeauftragten | ab 21.03.2011 | IQ 052 KI | 11 |
| Selbst- und Mitarbeiterführung mit System I | 23.03. – 25.03.2011 | IQ 106 HH | 15 |
| Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement | 28.03. – 29.03.2011 | IQ 104 HH | 17 |
| Interne Audits – ein erfolgreiches Instrument zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung | 29.03.2011 | IQ 254 KI | 37 |
| Zertifikatskurs Case Management | ab 31.03.2011 | IQ 053 KI | 47 |

APRIL

| | | | |
|---|---------------------|------------------|----|
| Gesundheits-Coaching | 04.04. – 05.04.2011 | IQ 118 HH | 72 |
| Führungsqualitäten II | 04.04. – 07.06.2011 | IQ 101 HH | 12 |
| Soziale Dienstleistungen erfolgreich verkaufen | 05.04. – 06.04.2011 | IQ 177 KI | 18 |
| Basiskurs Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit | 26.04. – 29.04.2011 | IQ 452 KI | 40 |
| Professionelle Personalauswahl durch strukturierte Interviews | 27.04. – 28.04.2011 | IQ 103 HH | 34 |
| 10. Weiterbildung zum professionellen Coach | 07.04. – 29.10.2011 | IQ 003 HH | 64 |

MAI

| | | | |
|--|---------------------|------------------|----|
| Selbst- und Mitarbeiterführung – AufbauSeminar | 02.05. – 03.05.2011 | IQ 106 HH | 16 |
| Projektmanagement | 16.05. – 18.05.2011 | IQ 181 KI | 22 |
| Moderation und Kreativitätstechnik | 24.05. – 25.05.2011 | IQ 184 KI | 27 |

JUNI

Seite

| | | | |
|--|---------------------|------------------|----|
| Kollegiale Beratung für Führungskräfte | 09.06.2011 | IQ 180 KI | 29 |
| Jahresgespräch mit Zielvereinbarung | 20.06. – 21.06.2011 | IQ 107 HH | 20 |
| Büromanagement | 27.06. – 28.06.2011 | IQ 201 HH | 26 |
| Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung | 22.06. – 23.06.2011 | IQ 108 HH | 21 |
| Potenziale der Mitarbeiter im Alltag erkennen und nutzen | 27.06. – 28.06.2011 | IQ 110 HH | 32 |
| Qualitätsmanagement als Führungsinstrument | 29.06.2011 | IQ 255 KI | 36 |

AUGUST

| | | | |
|--|---------------------|------------------|----|
| Selbst- und Mitarbeiterführung mit System II | 17.08. – 19.08.2011 | IQ 106 HH | 15 |
| Erfolg mit Mediation | 26.08. – 29.11.2011 | IQ 182 KI | 25 |

SEPTEMBER

| | | | |
|---|-------------------------|------------------|----|
| Von der Schnitt- zur Nahtstelle | 05.09. – 06.09.2011 | IQ 253 KI | 38 |
| Teamentwicklung als Führungsaufgabe | 06.09. – 07.09.2010 | IQ 105 HH | 23 |
| Workshop: Strategien zur Umsetzung von neuen Systemen | 08.09.2011 | IQ 669 KI | 53 |
| Selbst-Coaching | 14./15.09. + 26.10.2010 | IQ 115 HH | 74 |
| Methoden für den Führungsalltag | 21.09. – 22.09.2011 | IQ 116 HH | 24 |
| Erstellen eines QM-Handbuches nach ISO 9001:2008 | 27.09. – 30.09.2011 | IQ 256 KI | 39 |

OKTOBER

| | | | |
|--|---------------------|------------------|----|
| Aufbaukurs: Betriebswirtschaftliche Grundlagen sozialer Arbeit | 18.10. – 21.10.2011 | IQ 453 KI | 41 |
| Konflikt-Coaching | 27.10. – 28.10.2011 | IQ 119 HH | 76 |

NOVEMBER

| | | | |
|---|---------------------|------------------|----|
| Weiterbildung Sozialmanagement | ab 07.11.2011 | IQ 054 KI | 08 |
| Weiterbildung zur Einrichtungsleitung | ab 07.11.2011 | IQ 057 KI | 10 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 21.11. – 22.11.2011 | IQ 183 KI | 28 |
| 11. Weiterbildung zum professionellen Coach | 24.11. – 21.04.2012 | IQ 003 HH | 64 |
| Fallführung nach Case Management | 29.11.2011 | IQ 667 KI | 51 |

INFORMATIONEN ZU DEN FORTBILDUNGEN

Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte benutzen Sie das Formular auf den letzten Seiten dieses Programmheftes oder das Formular auf unserer Internet-Seite.

Bitte melden Sie sich bei der Adresse an, die in der jeweiligen Seminar-ausschreibung angegeben ist. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (in der Regel 12-16 Personen), wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Seminargebühr

Die Seminargebühr bzw. die Bearbeitungsgebühr wird – soweit nicht anders angegeben – vierzehn Tage vor Seminarbeginn fällig und per Rechnung mit der Zulassung bzw. der Einladung zum Seminarbeginn erhoben.

Rücktritt

Der Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Bei einem Rücktritt bis zum 43. Tag vor dem Seminartermin wird dieser kostenlos vorgenommen.

Für einen ab dem 42. Tag vor dem Seminartermin erfolgter Rücktritt müssen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 25,- berechnen.

Bei einem Rücktritt stellen wir Ihnen

→ ab dem 28. Tag vor Seminarbeginn 50%

→ ab dem 14. Tag vor Seminarbeginn 100%

der Seminargebühr in Rechnung, sofern von Ihnen kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Das Auswahlrecht über den Ersatzteilnehmer steht dem Veranstalter zu.

Weitere Informationen

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die/den für die Veranstaltung verantwortliche/n Referenten/in oder Sachbearbeiter/in.

Änderungen

Da unser Seminarprogramm langfristig geplant wurde, können Änderungen im Hinblick auf Ort, Zeit, Seminarleitung und Referent/in erforderlich sein. Durch veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen und aus Gründen der Qualitätssicherung können Anpassungen von Lehrinhalten im Einzelfall notwendig sein. Wir bitten um Verständnis.

Stand: Juli 2010



Führung und Management

PROGRAMM 2011

Ich melde mich verbindlich an für:

IQ-Nummer

Titel

Beginn

Nachname

Vorname

geboren am

in

Privatanschrift

Telefon privat

E-Mail privat

Berufsbezeichnung

Dienstanschrift und Art der Einrichtung

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail dienstlich

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle

Bitte senden Sie die Rechnung an mich privat
 meinen Arbeitgeber

Ich besuche die Fortbildung im Rahmen der Weiterbildung
 Hamburg
 Kiel

Ort, Datum

Unterschrift



 Führung und Management

Ich melde mich verbindlich an für:

IQ-Nummer

Titel

Beginn

Nachname

Vorname

geboren am

in

Privatanschrift

Telefon privat

E-Mail privat

Berufsbezeichnung

Dienstanschrift und Art der Einrichtung

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail dienstlich

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle

Bitte senden Sie die Rechnung an mich privat

meinen Arbeitgeber

Ich besuche die Fortbildung im Rahmen der Weiterbildung

Hamburg

Kiel

Ort, Datum

Unterschrift





Führung und Management

PROGRAMM 2011

Ich melde mich verbindlich an für:

IQ-Nummer

Titel

Beginn

Nachname

Vorname

geboren am

in

Privatanschrift

Telefon privat

E-Mail privat

Berufsbezeichnung

Dienstanschrift und Art der Einrichtung

Telefon dienstlich

Fax

E-Mail dienstlich

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle

Bitte senden Sie die Rechnung an mich privat
 meinen Arbeitgeber

Ich besuche die Fortbildung im Rahmen der Weiterbildung
 Hamburg
 Kiel

Ort, Datum

Unterschrift





An welchen Bildungsangeboten haben Sie Interesse?

Wenn Sie Interesse an den Bildungsangeboten unserer Bereiche Pflege, Sozial- und Sonderpädagogik, Psychiatrie, Logopädie und/oder Qualifizierung von gehörlosen Menschen haben, dann können Sie im Internet unter **www.ibaf.de** nachsehen, sich unseren regelmäßigen **E-Mail-Newsletter** zusenden lassen oder mit diesem Formular das oder die entsprechende/n Programm/e bestellen (**Fax an 04331 1306-70**). Natürlich geben alle Mitarbeiter/innen unserer Qualifizierungszentren Ihnen gerne Auskunft.

Bitte ankreuzen

Pflege

Psychiatrie

Sozialpädagogik

Sonderpädagogik

Logopädie

Gehörlosenpädagogik

Weitere Kataloge Führung und Management

Weitere Anmerkungen

Herzlichen Dank für Ihre Anregungen

Nachname

Vorname

Adresse

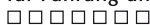
E-Mail

@





IBAF - Qualifizierungszentren für Führung und Management



Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

IBAF Zentrale

Schulungszentrum Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon: +49 (0)4331 1306-60
E-Mail: info@ibaf.de

Rendsburg

Schulungszentrum Martinshaus

Schule für Heimerziehung

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1306-65
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: heimerzieher@ibaf.de

Fort- und Weiterbildung Behindertenhilfe

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1306-63
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: behindertenhilfe@ibaf.de

**Fort- und Weiterbildung Psychologie,
Psychiatrie, Sozialpsychiatrie
und Heilpädagogik**

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1306-61
Telefax: 04331 1306-70
E-Mail: psychiatrie@ibaf.de
E-Mail: heilpaedagogik@ibaf.de

Fachschulzentrum Hohes Arsenal

**Gehörlosenfachschule für Gehörlose,
Schwerhörige und CI-Trägerinnen | CI-Träger**

Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 1267-0
Telefax: 04331 1267-14
E-Mail: gehoerlosenfachschule@ibaf.de

Schulungszentrum Obereider

Fort- und Weiterbildung Elementarpädagogik

Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-15/23
Telefax: 04331 5893-21
E-Mail: elementarpaedagogik@ibaf.de

Pflege-Schulungszentrum

Schule für Altenpflege

Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-12/17
Telefax: 04331 5893-22
E-Mail: altenpflegeschule-rd@ibaf.de

Fort- und Weiterbildung Pflege

Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-11/16
Telefax: 04331 5893-21
E-Mail: pflege@ibaf.de

Kiel

Schule für Logopädie

Kieler Schloss, Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 55773-0
Telefax: 0431 55773-33
E-Mail: logopaedie@ibaf.de

 **IQ Kiel - IBAF Qualifizierungszentrum
für Führung und Management**

Kieler Schloss, Burgstraße 3, 24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-10
Telefax: 0431 64992-18
E-Mail: iq-ki@ibaf.de

Arbeit und Europa

Theodor-Heuss-Ring 56, 24113 Kiel
Telefon: 0431 26099275
Telefax: 0431 24068-54
E-Mail: europa@ibaf.de

Neumünster

Berufsfachschule für Podologie

Roonstraße 57, 24534 Neumünster
Telefon: 04321 25275-52
Telefax: 04321 25275-71
E-Mail: podologie@ibaf.de

Fachschule für Motopädagogik

Sportverein Tungendorf
Süderdorkamp 22, 24536 Neumünster
Telefon: 04321 3000-28/29
Telefax: 04321 3000-27
E-Mail: motopaedagogik@ibaf.de

Pflege-Schulungszentrum

Schule für Altenpflege

Gartenstraße 28, 24534 Neumünster
Telefon: 04321 252904-10
Telefax: 04321 252904-19
E-Mail: altenpflegeschule-nms@ibaf.de

Fort- und Weiterbildung Pflege

Roonstraße 57, 24534 Neumünster
Telefon: 04321 25275-52
Telefax: 04321 25275-71
E-Mail: pflege@ibaf.de

Lübeck

Pflege-Schulungszentrum

Schule für Altenpflege

Fort- und Weiterbildung Pflege
Albert-Einstein-Straße 10, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451 39926-50
Telefax: 0451 39926-55
E-Mail: altenpflegeschule-hl@ibaf.de

Bargteheide

Pflege-Schulungszentrum

Schule für Altenpflege

Tremsbütteler Weg 100, 22941 Bargteheide
Telefon: 04532 286245
Telefax: 04532 286245
E-Mail: pflege-bargteheide@ibaf.de

Hamburg

 **IQ Hamburg - IBAF Qualifizierungszentrum
für Führung und Management**

Königstraße 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215
Telefax: 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de



COACHING AKADEMIE NORD
Königstraße 54, 22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-215
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de
www.coachingakademienord.de

**Alle Bildungsangebote im
Internet unter:**

www.ibaf.de

| | |
|------------------------|--|
| Geschäftsführer | Landespastorin Petra Thobaben |
| Rechtsform | gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Sitz | Rendsburg |
| Registergericht | Amtsgericht Kiel HRB 1477 RD |
| Gesellschafter | Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e.V., Rendsburg Stiftung Diakoniewerk, Kropp Ev.-Luth. Diakonissenanstalt, Flensburg Vorwerker Heime – Diakonische Einrichtungen e.V., Lübeck Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein, Rendsburg Ev. Stadtmission Kiel gGmbH, Kiel Landesverein für Innere Mission e.V., Rickling Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V., Rendsburg |

IMPRESSUM

| | |
|--------------------|--|
| Herausgeber | Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH staatl. anerkannte Einrichtung der Weiterbildung |
| Redaktion | Annette Höcker Jürgen Spincke (verantwortlich) |
| Gestaltung | KaroGrafik, Hamburg |
| Druck | Glückstädter Werkstätten |
| Stand | Juli 2010 |